Bezugsbreis: Manaelis to Dig. frei ind haus gebruckt, burch bie Post bezogen vierzeljakriis Mf. 1.50 erel. Bestellgeld, Per "heneral-Anzeiger" erispeint täglich Abends. Sonnlags in zwei Ausgaben. Undarteilische Beitung. Reneste Rachrichten. Wiesbadener

Angeigen:
Die Ifpoltige Betitzeile ober beren Reum to Pfg. für ausnatris is Pfg. Bet mehrmaliger Anfnahme Rebeit.
Rettame: Petitzeile bo Pfg. für ausnahrts to Pfg. Bellagengeblic pro Zaufend Ut. 2.50.
Zelephon-Anfchluß Rr. 199.

General Sanzeiger.

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Dret toochentliche Freibeilagen: Slestadener Interhaltungs-Blatt. - Der Jandwirth. - Der Sumoriff.

Beidäftsitelle: Mauritiusftraße 8.

Rotationobrud und Berlag der Wiedbabener Berlagdanftalt Emil Bommers in Wtesbaben.

Nr. 239

Donnerftag, den 12 Oftober 1899.

XIV. Jahrgang.

yom Kantigukparagraphen.

Befanntlich follte feit vielen Jahren nach bem Urtheil ber berfchiebenften Gerichte "grober Unfug" auch auf Die Preffe begangen werben fonnen. Bie es icheint, will bas Reichsgericht biefer Auffaffung nunmehr entgegentreten. Ein Angeflagter batte bei bem Begrabnig feiner Chiviegermutter unmittelbar nach ber Beerbigung ber religiofen Feierlichfeiten als erfter Leibtragenber bie üblichen brei Banbe voll Erbe auf ben Sarg geworfen und babel fo laut, bag bie Mehrgabl ber Umflebenben es horten, gerufen: "Du haft gelebt, geftrebt, auf Rimmerwieberfeben!" Begen biefer "Berneinung ber Muferftehungslehre" war er angeflagt und berurtheilt morben; boch hatte bas Reichsgericht bas Urtheil aufgehoben. Das Inftanggericht aber berurtheilte ben Angellagten nun aus § 360 ("wer ungebuhrficher Beife rubeftorenben garm erregt ober mer groben Unfug berubt.") Doch auch biefes Urtheil hob bas Reichsgericht auf, inbem es ermog, bie im Urtheil enthaltene Definition bes "groben Unfugs" als Ungehörigfeiten, melde ben außeren Beftanb ber öffentlichen Orbn. ng unmittelbar berlegen, und burch welche bas Bublifum ichlechthin, nicht ein inbibibuell begrengter Berfonentreis, gefährbet ober beläftigt und baburch ber öffentliche Friebe allgemein beeinträchtigt merbe, fei gwar gutreffenb; allein ber feftgeftellte Thatbeftand befinde fich biermit nicht in Gintlang. Die burch Leugnung bes Auferftehungsglaubens bervorgerufene Berlehung ber religiofen Empfindungen, bes firchlichen Ginnes ber Un mefenben, tonne gwar als eine unmittelbare Beläftigung bes Publitums angeseben merben; es fei aber rechtsirrig, wenn man annehme, auch nicht Unwefenbe feien beläftigt, ba bies nur burch Dittheilung bentbar fei. Das aber burch Dittheilung eintrete, fei teine unmittelbare Beläftigung. Damit entfällt, wie bie "Berl. Bollsztg." logifch folgert, bie Doglichteit, baf bie Preffe groben Unfug berüben tonne, benn es tann biernach burch eine Zeitungsnotig niemals eine unmittelbare Beläftigung eintreten, Diefer Schluß ift zweifellog richtig, es bleibt aber abzumarten, ob ber Rautfoudparagraph nunmehr wirflich teine Unwendung mehr in ber 3u-

Politische Cagesübersicht.

* Biesbaben, 11. Ottober.

Der bentsche Arbeitgeberbund
für das Baugewerbe hielt am 10. Ottober in Karlsruße seine erste Generalversammlung ab. Der Bund wurde am 15. März d. 3. in Berlin constituirt. Bon zur Zeit bestehenden 67 Lofal-Berdänden gehören dem Bunde disher 41 Berdände an. Der Borsthende Baumeister Felisch-Berlin sührte aus, daß der Bund mindestens fünf Sechstel der Arbeitgeber umfassen müssen. Erst wenn der Bund zu einer Racht geworden, flart genug, um eine Krastprode ausführen zu winnen, in großen Bezirken oder in ganz Deutschland die Arbeiter ausgarissen und wenn auf gegnerischer Seite die lieberzeugung Platz gegriffen habe, daß diese Krastprode auch ausgesührt wird werde wieder Ruhe einsehren. Bei Besprechung der diessährigen Arbeitssesinstellungen wurde anerkannt, daß es die Aufgabe des Bundes sein müsse, die berechtigten Lohnsorderungen zu erfüllen und gute Jussisse, das Besprechungen zu erfüllen und gute Jussisse auf ben Baustellen zu schaffen. Dadurch werde ver sozialistische

Ritiel jum Zwed benugt wurden. Gewarnt wurde bei Ausständen bie Bermittelung bes Schiedsgerichtes anzurufen. Die Errichtung von Arbeitsnachweisen in den Lotal-Berdänden sei wünschenswerth, ferner, daß Entlassungsscheine allgemein zur Einführung gelangten. Dhne einen solchen soll tein Geselle eingestellt werden, edenso nicht Gesellen, die aus Streiforten tommen. Bezüglich des Gesehentwurses zum Schutze des gewerdlichen Arbeitsverhältnisses wurde beschlossen, die verdündeten Regierungen und den Reichstag zu ersuchen, gesehliche Bestimmungen vorzubereiten und denselben zuzustimmen, welche unter der vollen Wahrung der den Arbeitsen gegebenen Coalitions-Freiheit Auswüchse derfelben beseitigen und sowohl den Arbeitswilligen als auch den Arbeitgebern den nöthigen Schutz gewähren. Hur Agitationszwede wurden 20,000 Mart bewilligt und der Entsendung von Wanderrednern zugestimmt.

Aronpringeffin Stephanie von Defterreich.

Es verlautet neuerdings wieder, die Kronprinzessen Stephanle von Oesterreich stehe vor ihrer Wiederberheirathung. Budapester Pivalmeldungen wollen wissen, daß sich die Kronprinzessen demnächst unter Berzicht auf alle Borrechte eines Mitgliedes des Raiserhauses mit dem Altache der österreichisch-ungarischen Botschaft in London, Grasen Elemer London da h vermählen werde. Obgleich der Beröffentlichung ein halbamiliches Dementi auf dem Juße folgte, halten fast sämmtliche ungarischen Blätter die Mittbeilung von der angeblichen Wiederverheirathung der Kronprinzessen. Wittbeilung von der angeblichen Wiederverheirathung der Kronprinzessenschlichen Grasen London aufrecht. Die Kronprinzessen Upanage von 100 000 Gulden begnügen.

In Gubafrifa

scheint thatsächlich die Ariegsbewegung zum Stillstand getammen zu sein. Depeschen melben, an der Grenze von Trandvaal sei alles ruhig und die Buren führen teinerlei Bewegung aus. Das Johannisdurger Commando und das deutsche Corps lagern zwei Stunden von Prätoria. Prösident Arüger sogie in einem Interview, es sei schwer zu fagen, was tommen werde. Die Landung großer britischer Berstärtungen in Ratal mache ihm teine Sorge. Er sei voll Bertrauen auf den Allmächtigen. Davon, daß hosmeir und Rose Innes nach Prätoria kommen wollten, wisse er nichts und über die vorgeschlagene amerikanische Bermittelung sei nichts weiter zu sagen. Inzischen ist dem "Bureau Dalziel" zufolge am 10. Otwober dem britischen Bertreter in Prätoria eine dringende Deprsche überreicht worden, in welcher Transvaal die ausdrückliche Bersicherung verlangt, daß alle britischen Truppen dinnen 48 Stunden von der Grenze zurückberusen werden, ebenso alle in Südafrisa eingetrossenen Berstärfungen.

Deutichlanb.

Berlin, 10. Ottober. Die Ertranfung bes Reichstanglers Fürften Sohen Iohe ift ungefährlicher Ratur und bürfte balb behoben fein. Sie hat ihn freilich abgehalten, gestern Abend an ber mufttalifchen Abendgesellschaft, welche ber Raifer gab, iheilzunehmen.

Ginstellungen wurde anerkannt, daß es die Aufgabe des Bundes sein werfen, 11. Ottober. Finangminister Dr. Miquel hat sich muffe, die berechtigten Lohnforderungen zu erfüllen und gute Zustände, die Berechtigten Lohnforderungen zu erfüllen und gute Zuställen auf ben Baustellen zu schaffen. Daburch werbe der sozialistischen gestern die geplante Reise nach hannober aufgeben. (Bielleicht wird ber Minister nicht ohne Absicht so oft trank. Gesundheitsriidsichten"

motiviren fo gut einen Rudtritt! Die Reb.)

Dannover, 10. Ottober. Sogial bemotratif der Barteitag. Bei Eröffnung ber Bormittagssigung wurde einsteimmig beschloffen, die Beschräntung ber Redefreiheit für heute aufzubeben. Bebel erhielt guerst das Wort; er wandte sich hauptfächlich gegen die Bern frein'sche Broschure. Um 1 Uhr wurde eine Mittagspause gemacht, nach welcher Bebel seine Rebe fortsette.

Musland.

* Paris, 10. Ottober. Die Aurore erhält solgende Drahtmelbung aus Mont Elimar: Bei einem Festmahl bei dem nationalistischen Abgeordneten Daulan veranstalteten die Offiziere des 22. Linten-Resgiments am Freitag Abend ein Kundge bung gegen den Präsidenten Loubet. Sie zogen vor sein Wohnhaus, wo sich zur Zeit der Sohn des Präsidenten aushält, besubelten die Lausthür und riesen: "Loch Daulan, nieder mit Loubet." Die eingeleitete amtliche Untersuchung soll ergeben haben, daß die Kundgebung in einer Bersammlung der Offiziere beschlossen worden ist.

* Zofia, 10. Oftober. Offigiell wird ber Musbruch einer Die

nifter . Rrifis bestätigt.

* Rom, 10. Ottober. König Menelit ift, wie telegraphisch hierher gemelbet wirb, mit großem Gefolge und einer ftarten Truppenmacht nach Abua aufgebrochen. Der Bormarsch soll auf Anstiften Auflands erfolgen und bezweden, England im Sudan Schwierigkeiten zu bereiten.

Aus allet Welt.

— Rlopfgeister. In ber in ber Reuegasse zu Erfurt belegenen alten Scheune bes Gariners Edardt machen fich; wie man uns bom 6. b. M. schreibt, seit einigen Rächten Rlopfgeister bemert-bar, welche standaliren und nach der Straße zu mit Steinen werfen. Als gestern die Scheune durchsucht wurde, bersant ein Arbeiter im Stroh. Der bewußtloß hervorgezogene tam erst mit hilfe eines Arztes wieder zu sich. In vergangener Racht hielten sich mehrere, mit Beisen und Anütteln bewaffnete Leute verstedt. Erst gegen Morgen begann bas Werfen wieder, ohne daß Jemand bemerkt wurde. Der Eigenthümer bat um polizeitige hilfe.

— Bu 10 3 ahren Buchthaus beruriheilte bas Schwurgericht in Erfurt ben 20jährigen Maurer Friedr. Memmel aus Rüblingen. Um 16, April hatte ihn ber Geiftliche in ber Beichte nicht abfolbirt. Aus Buth hierüber trant er fich einen Raufc an und fiach am hellen Tage ohne jeglichen Anlah ben verheiratheten Bauer

holgheiner aus Münnerftabt tot.

— Ein Rafir ver ein. Ginen Berein ohne Gleichen zu bestihen, barf fich bas bei heiligenbeil gelegene Dorf Blabia untihmen. Es wird bon bort geschrieben: Der Mangel an einem in Blabiau anstäffigen Barbier hat mehrmals baselbft wohnhafte herren veranlaft, einen Rafirberein zu gründen. Jebes Mitglied ift berpflichtet, einmal in ber Woche bie übrigen Mitglieber zu rafiren.

— In ber Schoneberger Schülermißhanblungsaffaire bat bas Reichsgericht bas Urtheil bes Landgerichts 2 aufgeboben, wonach Rebatteur Bruning und Journalift Bormeng wegen Beleidigung best Reftors Biepte und bes Lehrers Richard zu 500 bezw.
300 Mart Gelbstrafe verurtheilt worden find. Aus Berlin schreibt man: Der fensationelle Hall, ber jest ber Brufung durch bas Reichsgericht unterlag, burfte unferen Lefern noch in Erinnerung

Wiesbadener Streifinge.

(Es war einmal. — Sonnenberg vor 25 Jahren. — Um Sergen ber Stadt. — Dasfeibe Biel. — Saben und brüben. — Im Beichen bes Berkehrs, — Ercentrifche Moben, — Die Gefahren bes Protestes.)

Bor einem Bierteljahrhunbert war es für und Bieibabener Buben ein hauptvergnügen, auf bem Ruden jenes Grauthiers, bem die Ratur nichts gab, als eine schöne Stimme, ben Rambach entlang nach Sonnenberg zu reiten. Auch unsere Bäter pilgerten gern hinaus, benn ber Aepfelwein "Summerichs" war berühmt und bas Austegeln ber Gänse baselbst geborte zu ben auserlesensten Samstagsfreuben unserer Erzeuger. Damals galt's noch für eine kleine Reise, nach Sonnenberg zu gelangen, und Mancher brachte es nicht sertig, ohne auf ber Dietenmühle ober im kihlen Keller ber Gratweil'schen Brauerei zuvor eine kleine Raft zu balten.

Die Sonnenberger bachten auch zu jener Zeit gewiß nicht baran, baß sie bermaleinst ben Wesbabener Bürgerbrief erhalten follten. Inswischen aber behnte sich bie Billenkolonie zwischen Stadt und Land von Jahr zu Jahr mehr ans, und heute ist, wie wir alle wissen. Sonnenberg ber Stadt Wiesbaben thatsächlich ans Derz gewachsen. So leht, baß die Eingemeindung nur noch als Frage der nächsten Zeit erscheint. Die Sonnenberger wissen noch nicht recht, welche Miene sie bazu machen sollen, daß sie Aussicht haben, demnächst Groß-Wiesbabener zu werden, denn sie calculieren:

Ob gut wir fahren ober ichlecht, Wenn wir erft mal Wiesbab'ner beißen, Das wird bem heutigen Geschlecht Die Zutunft erst ganz tlar erweisen. Doch ob wir bleiben, was wir find, Ob sie uns schleunigft "Stabter" taufen — E in s ift gewiß für jedes Rind, Das Fattum ift zum Haarausraufen:

Denn fahren gut wir ober schlecht, Das Ziel bleibt hier wie bort bas gleiche: Es ist bes Bürgers schönstes Recht, Erhab'nes Ziel im Deutschen Reiche — Dies Ziel, es führt uns allesammt In corpore auf's Steueramt!

Co unrecht haben bie Connenberger nicht mit biefer Befür in, und man fann ihnen nachfühlen, wenn ihre Cehnlucht, Groß Wiesbabener zu werben, nicht allgu beiß und brennend ift.

Bebhafter febnen fich bie Rheingauer noch ber gutfinftigen Gefunbarbahn Rilbesheim-Biesbaben. Unfere Rachbarn im "golbenen Maing" find freilich ein bischen verfcnupft barilber, bag man bier beforgt ift, ben Berfehr nicht nach Maing abgmeigen gu laffen; aber bie Musfalle ber Mainger Preffe gegen Wiesbaben find wirflich nicht berechtigt. Wir Alle wiffen bie intimen Reize bes iconen "Moguntia" mit feinen lebensfroben Frauen, feinen guten Sanbtafen und ben unifbertrefflichen Ratnevalöfreuben fo liebevoll ju fchaben, bag fich Maing gewiß nicht über Mangel an nachbarlicher Juneigung Biesbabens beflogen tann. Die neue elettrifche Bahn foll nun ben Bertehr gwifden unferer Baberftabt und Rubenbeim birett bermitteln und ba ware bie Schierfteiner Umfteigeftelle in ber That gwedwibrig. Dan tommt ohnehin rafch genug - tafcher als einem manchmal felbft fieb ift - nach Maing und bie Frequeng von bier und bem Rheingau aus wird auch weiter gunehmen. Darum feine Bange, liebe Meenger, und feine Untifomplimente gegen euer jebergeit freunbnachbarlich gefinntes Biesbaben!

Es ift ja richtig: wir Wiesbabener brauchen nicht gerabe auszutvandern, wenn wir uns amuffren wollen. Rachdem der Commer mit
feinen vielen Freuden vorüber ift, tommen zwei Theater, ein viertel
Dubend der leichtgeschürzten Muse gewidmeter Bühnen, und das
großartige Winierprogramm der Kurdirettion dem Bergnügungsbedürfniß intensiv entgegen, und wen noch nach mehr Sehenstwürdigteiten verlangt, der kann sich an den Straßenarbeiten zur Berlegung
ber Trambahntracen wie ein echter Großstädter nach herzenslust er-

Da waren wir benn alfo bei bem Stieffinbe bes Wiesbabener

Bertehrs, bei unferer Pferbebahn, angelangt.

Wir steb'n im Zeichen bes Bertehrs! Das Wort wir stels verehrten, Doch wird's mit uns'rer Strafenbahn Im nächsten Jahr nicht besser gah'n, Dann wird, hört bies Jahrhundert auf, Der Fortscrift schleunigst Rückwärtstauf Und schnell das Zeichen des Bertehrs

Jum Zeichen bes Berkehrten fteben auch die excentrischen Musgeburten der Mode, wie man fie eben nicht felten zu beobachten Gelegenbeit hat. Ramentlich Albions Töchter gefallen fich — aber nicht anderen Leuten — in der sonderbaren Tracht der schlapp am Rörper herunterhängenden, ganz in hertenfasson und ohne Unpassung an die weiblichen Formen zugeschnittenen Paletots. Wahrlich, es sollte sich ein Berein bilden, um gegen berartige Geschmadlosigseiten öffentliche Protestwersammlungen der Ehemanner und solcher, die es werden wollen, zu insceniren.

Um das Protestiren ist's freisich ein eigen Ding in Wiesbaben. Gin Protest macht viele und es fann geschehen, daß der Wind, der bei dem vielen Protestiren entsteht, den Siptel von allerlei Geheimmissen listet, welche die Betheiligten den profamen Bliden der Menge sonst nie und nimmer preisgegeben hätten. Ran sieht da zuweisen Einen, der sich auf seinen Mannesmuth vor Krönigsthromen etwas zu gute hält, vor den Thronen kleinerer Herrscher auf den Knieen liegen. Dem getreuen Mitardeiter, der nicht mitmachen will beim servisen Spiel, wird mit ein paar höslichen Phrasen der Weg zur Thüre gewiese und wenn der Wann nicht ganz dickellig ift, muß er den Weg ja finden.

Darum brao fein, Rinber! Seid artig und fat feinen Binb. 3hr mift, was ihr fonst erntet. Gin Erempel habt Ihr in ben letten Togen vor Augen gehabt. Es wäre wirflich icabe, wenn ber Friede unferer ichonen Stadt noch öfter fo fchnobe gestört würde! DR. Sch.

fein. Der Unabe Gifcher war nach einer bon Richard erhaltenen Blichtigung ertrantt und gestorben. Die öffentliche Meinung ichien geneigt, Die Buchtigung als bie Tobesurfache angufeben, und in mehreren Artifeln machten fich bie Angetlagten ju Bertretern biefer Unficht. Gie murben wegen öffenilicher Beleibigung angeflagt, und in einer zweitägigen Berhandlung wurde nach ber bamafigen Urtheifabegrundung folgenber Sachverhalt feftgeftellt: Die Bliftbanblung bes berftorbenen Anaben ftanb in urfachlichem Jufammenhang mit feiner tobilich verlaufenen Erfrantung. Der Lehrer Richard bat nicht nur bas julaffige Dag einer torperlichen Buchtigung überschritten, fonbeen im borliegenben Fall überhaupt feinen Unlag gu einer Buchtigung gehabt. Wenn auch ber Rebatteur Bruning fich auf ben Gous bes § 193 nicht berufen tann, fo barf ihn Bormeng boch in Unipruch nehmen; benn ale Bater eines bie Gemeinbefchule befuchenben Dabs dens batte er bas berechtigte Intereffe mahrgunehmen, berartigen Egceffen gu fteuern. Tropbem fam bas Bericht gu einer Berurtheilung, weil objettib beleibigenbe Musbrude, wie "brutaler Menich" und "Brutalitat" gebraucht morben maren, und weil bem Rector Biepte ber Bormurf, feine Amispflichten bernachläffigt gu haben, gemacht worben fei. Gegen biefes Urtheil hatten nun Bruning und Bormeng Die Revifion eingelegt, und zwar ber Letigenannte, weil er bie in ben incriminirten Musbruden gefunbene "beleibigenbe Mbficht beftritt", und Brilining aufferbem, weil er ebenfalls ben Gout bes Baragraph 198 für fich in Unfpruch nahm, weil ferner bie betreffenben Artitel ohne fein Wiffen aufgenommen morben maren, und weil er behauptete, für fie nicht verantwortlich zu fein. Das Reichsgericht bob, wie fcon oben erwähnt, bas Urtheil bes Banbgerichts 2 in allen Fallen auf und verwies bie Gade gur anberweitigen Enticheibung an bas Banb. gericht 1 Berlin mit ber febr intereffanten Begrunbung, bag, menn bie Begeichnungen "brutal" und "rob" als ftrafbar gelten follten, bas Bandgericht 2 batte barlegen milffen, burch welche anberen nicht ftrafbaren Borte bas Berhalten bes Lehrers Richard batte gutreffenb bezeichnet merben tonnen und baf ameitens binfichtlich ber incriminitaten "Musbriide" fiber bie Bernachlaffigung ber Amtepflicht, bie fic ber Reftor Biepte habe gu Schulben fommen laffen follen, bas Urtheil bes Lanbgerichts Wiberfpriiche enthalte.

- Mm 99. Beburtstage Molttes (26. b. D.) wirb in Breston unter großer militarifcher Feier bas Dentmal bes Gelbherrn enthullt werben, welches ibm bie Probing Schlefien errichtet bat. Es ift ein Wert bes Berliner Bilbhauers Runo v. Uechtrib. Molife eft hier naturaliftifch aufgefaßt, wie wenn er auf einer Unbobe als Schlachtenbenter bie Truppen beobachte; in ber Linten bat er bie Bes neralftabafarte, bie Rechte bibrirt gleichfam bon ber lebhaften Spannung, mit ber ber große Gelbberr bem Borruden bes Beeres folgt. Die Figur ift aus Bronge. Das Denfmal wird inmitten ber vornehmften Strafen bon Breslau aufgeftellt, auf bem Blage an ber Raifer Bil-

beime und Muguftaftraße. - Einen meiblichen Rommiffar für bie Barifer Beltausftellung abgufdiden, ift Rem-Port im Begriffe, Die Babl ift auf Dr. harrifon Dr. Ree, eine Tochter bes ehemaligen Brafibenten ber Bereinigten Staaten, General Barrifon, gefallen. Die Dame ift wegen ihrer anerfannten Tiichtigfeit in ber politifchen Detonomie befonbers für bie Diffion geeignet und entbehrt, wie es beift, trobbem fie eine ftart ausgeprägte Energie befitt, auch ber gewöhnficen Frauenreige nicht. Es wird bei ber Gelegenheit baran erinnert, bağ Amerita fcon öfters Fraven jum erften Dale gu Stellungen berufen bat, bie fruber nur Manner inne batten. Montana bat in Dig Ella Anowles einen weibliden Oberftaatsanwalt, in Buffalo giebt es einen weiblichen Tramwab-Inspettor, in Ranfas fleht ein weiblicher Sauptmann an ber Spibe ber Feuerwehr und Oflohama befigt in Dig Unne Curnell eine Polizeibeamtin bon hobem Rang, bie bie Gignung für ihren Boften burch bie befonbere Schlaubeit bewies, ber fie in einer Auffeben erregenben Affaire bie Enibedung einiger Berbrecher berbanfte.

- Bieberein Raubmorbin Berlin. Geftern Dite lag murbe bie Bittme Joft in ber Ruche ihrer Bohnung in ber Gialigerftrage Rr. 50 ermorbet aufgefunben. Unfcheinenb liegt Raubmorb bor. Die That ift vermuthlich gwifden 7 unb 8 Uhr Morgens ausgeführt. Der Morb erfolgte burch einen Schlag mit einem ftumpfen Inftrument gegen bie rechte Golafe.

- Gifenbabnunfälle. Montag Abend 6 Uhr 20 Min. fuhr auf bem Rangirbahnhof Oberhaufen Weft (Rheinl.) ein aus einer Lotomotive und 30 Magen beftebenber Rangirgug infolge Berlegung ber Beiche in ein faliches Geleit und gegen ben Brellbod. Der binter ber Lotomotive befindliche Bodwagen fubr auf bie erftere auf und befchibigte fie ftart. Der Lotomotibführer und ber Beiger murben getöbtet. Die Weiche ift burch Schullinber, ble ermittelt murben, perfiellt morben. - Muß Stuhlweißenburg wird gemelbet, bag bie Lotomotibe eines Romorner Perfonenguges ber Gubbahn entgleifte und bom Gifenbahnbamm berunterfturgte. Gieben 2Bogen murben gertrümmert. Gine Frau ift fcmer, 17 Berfonen fh

- Concefturm in Rufland, Mus Beteraburg wird unter bem 10. Oftober gemelbet: In Folge eines Goneefturmes auf ben Streden Betereburg. Mostau und Mostau-Smolenet wurben Sunderte bon Telegrapbenftangen umgebrochen. Der telegraphifche Berfebr ift in Folge beffen feit gwei Tagen unterbrochen. In ben Souvernements Twer und Jaroblaw hat ein orfanartiger Sturm gewulthet. Der Schnee liegt anberthalb Aricbin boch. In Raluga ift ein Bolfenbruch niebergegangen. Die Gifenbahnguge haben mehrftiinbige Berfpatung gehabt.

- Rleine Chronit. In Burich hat ber Schuhmachermeifter Johannes Joft feiner Saushalterin Rachts bie Reble burchgefcnitten. Der Thater murbe Morgens verhaftet.

Mus IR om baffa wirb über London gemelbet, baf ber beutfce Reifenbe Romb am Rubolffee bon einem Rhinogeros getobtet tourbe.

Mus ber IImgegenb.

Connenberg, 11. Oftober. Der letten Situng ber Ge-Bürgermeifters Geelgen und feit ber Ueberfiebelung ber Gemeinbe-Bermaltung in bas hofhaus, flattfanb, wohnten herr Ronigt. Lanbrath Graf v. Schlieffen, fowie herr Regierungsaffeffor Dr. Bobrs an. Bu berfelben waren Bemeinberath fowohl, wie Gemeinbe Bertretung in corpore ericbienen. Die Berbanblungen leitele Bert Beigeorbueter Bingel. Die Rommiffion gur Borprufung ber Bewerbungen um bie Bürgermeifter-Stelle murbe aus ben herren Gemeinbeverorbneten Boffagent Wilh. Bintermener, Condwirth Carl Bill. Dorr, Gifenfabn. Gefretar a. D. Wilh Sortmann, Maurermeifter Beinrich Bach

1, fowie bem Mitgliebe bes Gemeinberathes herrn Schreinermeifter Carl Bail, Treesbach gebilbet. - Die Betheiligung an ber bom Rreife ju errichtenben Gemmel-Bafenmeifterei wurde unter gewiffen Bebingungen gut gebeißen, unter gleichzeitiger Bewilligung bes natürlichen Roftenbeitrages von ell 400 a fonde perbu. - Bur Brufung ber 1898-99er Gemeinberechnung wurde eine Commiffion, bestehenb aus ben herren Gaftwirth Bilb. Dinor, Felbgerichtsichoffen Jacob Bagner und Badermeifter Philipp Frit gebilbet. - Des Beiteren befaßte fich bie Rorperichaft wieberholt mit bem mit ber fübbeutichen Effenbabngefellichaft abgefcloffenen Bertrag. Brincipiell ift bem Bertrog bom Gemeinberath bereits augeftimmt morben. Es finb nur an bemfelben einige rebattionelle Menberungen vorgenommen, welche gum Theil gutgebeißen murben, inbem ber Bertrag gugleich enbgiftig jur Unnahme gelangte. herr Schreinermeifier Julius Bruft gebenft, einen an feinen Bauterrain in ber verlangerien Gartenftrage anflogenben, ber Gemeinbe gehörigen Fluthgraben fauflich gu erwerben. Das betreffenbe Gefuch bermies bie Berfammlung gunachft an bie Bautommiffion mit ber Direttion, baf fie principiell gegen ben Bertauf nichts einzumenben babe. - Bezüglich bes Baugefuches bes herrn Wilh. hammer aus Biesbaben wegen Errichtung eines größeren Reftaurationegebandes am Babnhoig, wurde jugeftanben, bag ber Befuchfteller in einer Entfernung bon weniger als 75 Meter bom Connenberger Gemeinbewalb Feuerftellen errichten barf. - Dem biefigen Rriegers und Militarverein ift von Geiten Ge. Majeftat bes Raifers ein Sahnenband in ben preugifchen Farben, fowie ein mit bem preugifden Bappen berfebener Fahnennagel hulbreichft verlieben morben. Mis Zermin für bie feierliche Uebergabe ber Befchente ift ber 29. b. D., Rachmittags 4g Uhr, in Musficht genommen worben. Der Beftactus wird fich bor bem neuen Rathbaufe abfpielen. Der burch die Berleibung ausgezeichnete Berein veranftaltet aus Unlag besfelben ein Concert mit Ball. - In ber Angelegenheit ber Mufnabme unfere Gemeinbe in ben Biesbabener Gemeinbe. Berbanb bat ber herr Regierungsprafibent fich auch nach bier gewandt und bie beguglichen Atten eingeforbert. Ermabnt mag bet biefer Belegenbeit fein, bag bie überwiegenbe Debrheit ber Gemeinbe-Gingefeffenen bem Brojette, bie Auffiellung acceptabler Bedingungen boraulgefest, ihre gangen Sompathieen entgegenbringt.

X Echierftein, 10. Oft. In ben biefigen Beinbergen fiebt es jum Theil recht traurig and. Bortugiefer lefen gu laffen, burfte gwedlob fein, Ginige Binger follen benn auch beab-

sichtigen, die Ernte derfelben gang ausfallen gu laffen.

Georgenborn, 11. Oft. Der Weg vor der v. Kraustopf'ichen Bestung wird gegenwärtig mehr nach bem Thale verlegt und bas amitchen bem veuen Wege und bem Schlosse befindliche Gefände burch große Borfanlagen ausgefüllt.

Maing, 9. Ottober. Gin frecher Diebftahl murbe heute Mittag hier auf offener Strafe ausgeführt. Gin Fuhrunternehmer batte auf bem Ballplag einen Bagen mit gwei Pferben einen Mugenblid ohne Mufficht fieben laffen. Gin Dieb benutte bie Gelegenheit und ftabl beibe Pferbe, bie einen Werth von 3000 eff reprafentiren.

Sochheim, 9. Ottober. Mm 15, Ottober finbet im Frantfurter Sof babier eine Berfammlung bes 19. Begirts ber freinoilligen Fenerwehren bes Regierungabegirts Biesbaben fatt. Bu berfelben find auch bie Burgermeifter und Beigeordneten ber benachbarten Gemeinben Deltenbeim, Rorbenftabt, Bredenbeim, Ballan, Diebenbergen, Daffenheim, Bider und Beilbach, mit benen herr Brandbireftor Scheurer . Biesbaben wegen Grunbung freiwilliger Feuerwehren berhandeln wird, eingelaben worben. Die hiefige Wehr wird an ber hofraithe bes Frantfurter hofes Uebungen vornehnten unb herr Joft-Wiesbaben ein neues Strahlrohr und verfchiebene Rettungs.

Morbenftabt, 9. Offober. Der hiefige Turnberein beranftaltete geftern Mittag bei iconftem Wetter fein blesfahr, M bt ut n en unt Breisbertbeilung. Die bret erften Breife erhielten bie Ditalleber Chr. Rern, S. Renneißen und S. Deul; auch an bie Boglinge wurden Aufmunierungstreife verabfolgt. Die Zurnfibungen für ben Binter finben im Bereinslotal "jum grunen Balb" flatt.

Ballan, 9. Ofiober. Beftern murbe bier endgiltig ber neue Banbifes-Sangerbunb" gegrundet. Demfelben finb 13 Bereine bes fog. blauen Lanbdens beigetreten. Bunbespräfibent ift Berr Lanb. wirth Born bier, Stellvertreter besfelben Bere Lehrer C. Jung-Delfenbeim. Die Dirigentichaft bei Mufführungen ber Bunbeschöre hat herr Mufifer Ub. Cecanne-Igftabt übernommen.

(:) Ballan, 9 Off. Bei einem Tangpergnugen am geftrigen Lage tam es im Streitereien, bir fich auf ber Strage fortiebten. Dabei erhielt einer ber Betbeiligten einen Stid in ben Robe und einen in bie Lunge. Der angebliche Thater wurde ebenfalls nicht unerheblich

Weilbach, 6. Oftober. Der biefige Boligeibiener fpannte einer Bigeunerbanbe, bie feit einigen Tagen wieber bie Begend unficher macht, bas Pferb aus, weil ihr Fuhrwert feinen Ramen trug. Wegen Erlegung bon 3 & follten bie Leute wieder in ben Befit bes Thieres gelangen und fich bann aus bem Staube machen. Rach Dielem Strauben gabiten fie bas Lofegelb, machten aber feine Miene, ben Ort gu raumen, erft als ber Burgermeifter und einige Burger bamit brobten, bie Sphranten ber Bafferleitung in Thatigfeit gu feben, nahm bie Banbe ichleunigft Reifjaus. Beute mar bie Florsbeimer Polizei Tageliber auf ben Beinen, um bie Zigeunerbanben, die balb auf biefer, balb auf jener Strafe auftauchten, über bie Grenge gu eile

Domburg, 10. Officber. Der Dafchinift Beus bom Frantfurter "Sotel Rational" berungludte geftern Abenb, ale er mit einem Fabrrab bom Sarbiwald jum Schwebenpfab binunterfuhr. Er berfor bie Bebale und fturgte über bas Brudengelanber in ben tief gelegenen fteinigen Boch. Der Berungliidte erlitt fo fcmere Ropfverlegungen, baf er in bas biefige Rrantenbaus gebracht werben mußte.

Locales.

" Wiedbaben, 11, Oftober. Der Grofferzog bon Buremburg und bie Ra. turbeilfunbe. Die von Wiener Blattern aus verbreitete, mittlermeile aber glidflicher Beife wieber bementirte Runbe, ber Groffergog bon Luxemburg fei lebensgefährlich erfrantt, bietet einem Ditarbeiter ber "Deutschen Barte" Beronlaffung, ben bisher im Großen und Gangen febr gunftigen Gefunbheiteguftanb bes nun 82jagrigen auf Ronto ber Raturbeiltunbe gu feben.

Schon einmal, fo ichreibt ber Berfaffer, ftanb Großbergog Abolf am Ranbe bes Grabes, im Jahre 1855. Damals habe er fich, wie er felbft in einem Briefe mittbeilt, in einem Buftanbe befunben, ber ibn glauben machte, baft feine Lebenszeit balb abgelaufen fein wurde. Bertrauensvoll wondte er fich an Dr. Schindler in Grafenberg, ben Ramfolger von Bingeng Briefinit, beffen 100fabriger Geburtstag erft

biefer Tage gefeiert wurde. Und Schindler behandelte ben hoben herrn benn auch mit bem bentbar gunftigften Erfolge, Dag ber Großherzog in ber That ein übergengter Unbanger ber Raturbeilmethobe ift, belegt ber Berfaffer weiter mit Stellen aus ber Schinbler-Biographie von Bbilo vom Balbe. Go fanbie ber Grofbergog an Schindler, ale biefer ihm 1889 gur Thronbesteigung gratufirte, folgenbes Telegramm:

Meinem alten Freunde

fage ich berglichen Dant. Dag ich bier bin, berbante ich Grafenberg; fonft mare ich mabricheinfich langft unter ber Erbe. Das pergeffe ich nie!

Roch bfter besuchte ber Grofbergog ben Grafenberg und gebrauchte bort bie Rur mit flets gutem Erfolge. Gifrigft war er bemilbt, ein ftreng naturgemages Leben gu führen. Zaglich fruh um 5 Uhr ftanb er auf und manbelte barbaupt von ber Priegnite gur Bingeng-Quelle. Begen feiner Leutfeligteit und Milbthatigfeit genof er bie allgemeine Liebe ber Ortabemohner. Begludte er boch bie armen Solglefefinber taglich mit neuen Behnerin. Aber auch bie anbeten Armen ber Umgegend vergaft er nicht. Um liebften jeboch fpenbete er feine Bobis thaten inugebeim.

Much nach bem Tobe Schindlers bat ber fürftliche Wafferfreund fein Intereffe fur Grafenberg und bie Bafferbeilmethobe bewahrt. 3m 3abre 1802 fputte gerabe bie Cholera in Deutschland. Aber ber herzog theilte bie allgemeine Cholerafurcht burchaus nicht. Er blieb nach wie por ein treuer Unbanger ber Raturheilfunbe. Dies geht gang flar aus einem Briefe, ben er an Frau Dr. Schindler richteie, hervor.

Derfelbe lautet:

"Chloß Sobenburg, ben 11. Januar 1893.

Liebe Frau Dr. Schinbler! Gie waren fo freundlich, mir bei Gelegenheit bes Jahreswechfels Ihre Bludwunfche gu überfenben. 3ch bante beftens bas für und erwibere fie recht von Bergen. 3ch bin Ihrem verftorbenen Gatten fo viel Dant foulbig, bag ich mich naturgemuß auch für Sie intereffire und murbe ich Ihnen fehr bantbar fein, wenn Gie mir mittheilen wollten, wie fich Ihre Berbaltniffe gestaltet haben, und wie es auf bem alten Grafenberge aussieht. Behanbeln Gie in Ihren Baufern felbft, unter Affifteng eines Mrates ober haben Gie einen folden engagirt, ber gengu im Ginne 3hres verftorbenen Gatten handelt? Bas find fonft für Mergte in Grafenberg, und wie ift ber Frembenbefuch? Wenn ich gottlob unberufen als 75jabriger Mann noch gang gefund und fraftig bin, fo verbante ich bas einzig einem zwölfmaligen Befuch bon Grafenberg unter ber vorzuglichen Behandlung Ihres berftorbenen Gatten. Es ift beshalb natfirlich; bag ich mich für biefen Ort intereffire, und wurde ich Ihnen febr buntbar fein, winn Gie mir entweber felbft betaillirte Rachrichten geben, ober burch Jemanb anbere wollten geben laffen.

Sollte im nachften Jahre bie Cholera von Reuem auftreten, werbe ich Gie um Bufenbung einer Babebienerin und eines Babebieners bitten, bie im ftanbe find, nach ber Brofchure Ihres verftorbenen Gatten biefe fchlimme Rrantheit gu behandeln, und bitte ich Gie, bies vorläufig im Muge gu behalten.

Dit wieberholten guten Bunfchen jum neuen Jahre fagte ich Ihnen für beute Lebewohl und berharre als 3hr wohlgeneigter

Der Bunfch bes Berfaffers enblich jum Schluffe feines Artifels, bag ber Großbergog fich noch lange feiner Gefunbheit erfreuen moge, wird mohl überall, und gang besonders im naffauischen Lande, ungetheilte Buftimmung finben.

. Die Stabtverorbnetenmablen fleben bor ber Thure. 3mar macht fich babon in ber Stabt noch febr wenig bemerte bar und bas ift immerbin ein Bertrauensvotum für bie ausscheibenben herren. Es find bies in ber 1. Abtheilung bie herren & lin bt, Dr. Behner, Bengel, Raltbrenner, in ber 2. Die Berren Simon bef. Dr. Bebman, Solthaus, Dr. Rurg, Reus en borff und Billett und in ber 3. bie herren Dr. MIberti, Dormann, Guth, Rern und Bintermeber. Dann haben noch Erfagmablen ftattgufinben in ber 1. Rlaffe für bie berftorbenen herren Dr. Bertram und Schlint auf 4, in ber 2. Rlaffe für ben wegen Rrantheit ausgeschiebenen Berrn Gottfcalt auf 2 und in ber 3. fur ben berftorbenen herrn Birbelauer auf 4 und für ben in ben Magiftrat gewählten herrn Dr. Bergas auf 2 Jahre.

Stimmberechtigte Bahler befist Biedbaben im Gangen 12 585, bon benen 206 auf bie erfte, 783 auf bie zweite und 11 596 auf bie britte Rlaffe entfallen. Was bie Wahlchancen anbelangt, fo burften in ber erften Rlaffe bie Rationalliberalen und Ronfervativen, falls fie wie legthin Sand in hand geben, die Dehrheit erbalten, in ber gweiten bie Freifinnigen und in ber britten ebenfalls. Doch wollen biesmal fich ja auch bie Sozialbemotraten an bem Babltampf beibeiligen, inmiefern fteht noch nicht feft. Wir ftellen uns bas bei auf ben Standpuntt, baf in erfter Linie bie bie Parteiftellung ben Ausschlag zu geben bat; bag man fich gmar auch anbermarts auf biefen Standpuntt ichwingen moge, bas wirb wohl

nur ein frommer Bunfch fein und bleiben.

* Baderftreit. Bis beute Bormittag hatten bie Gehilfen-Forberungen bewilligt: 26 Meifter mit gufammen 63 Bebilfen. 9 ausftanbige Behilfen waren abgereift. Der Jugug bon ausmarts ift anscheinend gering. - Die Badermeifter laben beute burch fole genbes Cirfular gur Befichtigung ihrer Arbeitsraume ein, um bie Bebauptungen ber Gehilfen wiberlegen gu tonnen: "Dringenbe Ginlab-ung! Um ben gebaffigen Angriffen feitens ber ftreifenben Badergefellen gerecht ju werben, febe ich mich veranlaßt, meine werthen Abnehmer ju einer eingebenben Befichtigung meiner Arbeitaraume fowie ber Arbeiter-Bohnraume ergebenft eingulaben. In ber Soffnung. baft fie von meiner Ginlabung gutigft Gebrauch machen werben, geichne Sochachtungsvoll" (folgt Unterfcrift).

. Die in allen Rreifen biel befprochene gmette Alafdenweinverfteigerung bes Weingutabefigers Frong Braffr. in Beifenheim, Bintel und Johannisberg, welche am 5. und 6. Oftober in Biesbaben ftattfanb, hatte unter ber Leitung bes Auctionators Belfrich einen febr flotien Berlauf, fobaft beute mohl tein 3meifel mehr baruber befteben tann, bag bie fich alljabelich im Mai und Otiober wiederholeuben Graf'ichen Auftionen immer mehr einburgern. Gie bat bewiesen, bag biefes Unternehmen nicht nur eriftengfabig, fonbern auch berechtigt ift; benn Jeber, ber burch biefe Berfleigerung mit ber Firma Frang Graf jr. in Berbinbung getrelen ift, bat bie leberzeugung, baf bie Qualitat und außergewöhnliche Breiswilrbigfeit fomobl, wie auch bie unbebingte Qualitat probenge mager Lieferung nichts zu wilnichen übrig laffen. Die Bortbeile

und bober! — 4 Meter — porto und gollfrei gugefandt! Mufter jur Auswaht, ebenia von ichwarger, weifter und farbiger "Conneberg-Scibe" fur Bloufen und Roben, von 75 Pfg, bis Mt. 18,65 p. Meter. — Eigene Fabrit auf beutichem Bollgebiet,

Rur acht, wenn bireft bon mir bezogen! G. Henneberg, Seiden-Fabrikant, Zürich

Ronigl. und Raifert, Boftieferant,

Seiden-Blousen Mk. 3.90

biefer Mrt bes flafchenreifen Engros-Bertriebes find für ben Ranfer fo bebeutenbe, baf es feiner befonderen Empfehlung mehr bedarf. Die Berfteigerung erfreule fich eines ausgewählt feinen Bublifums und batte fich biesmal erfreulichermeife auch ber Weinhandel in größerem Dagftabe ale vorber an ben Raufen beibeiligt. Es murbe coulant auch unter Tage jugeschlagen; meiftens wurden jeboch bie Tagen erreicht, mitunter aber auch bedeutend überschritten. Es wurden erlöft pro Blafche: 1. für die Meingauerweine 1896 60—85 & 1895 0,90—1,90 M, 2,60-4,60 M, 1893 1,60, 2,- 3,-, 5,-, 6,50 - 9,50 d. 1800er Battenheimer "Giswein", Original Langwerth von Gimmern, 9.50-9.80 ell, für die Mofel-und Saarweine: 1896 1.50 ell, 1897 0.80-1.20, 1.75, 2.20, 3.50, 4.-, 6.50 d, 1895 2.50, 3.40, 4.-, 4.80, 7.30 M, 1893 1.40, 3.15-4.20, 6.80, 7.60 M.

* Die Gelbft morbaffaire Bruns. Wie que Maing gemelbet wirb, bat bie bortige Staatsanwaltichaft und bie Burgermeifterei bereits eine Unterfuchung wegen ber Gelbftmorbaffaire ber Ruffin Brund, bie fich bier befanntlich wegen bes Uebereifers eines Mainger Schuhmannes bas Leben genommen, eingeleitet. Es haben icon einzelne Sauptzeugenbernehmungen ftatigefunben.

* Ginefalfde Freifrau. Die Blfahrige Erzieherin Baferie Wefiphal aus Raufehman in Oftpreugen hatte fich in ber letten Beit in Franffurt, Biesbaben, Maing, Rubesheim, Bieb. rich und Bingen unter bem Ramen einer Freifrau von Briden als Rittergutsbefigerin" in Sotels und Privatbaufern einlogirt und Betrügereien berübt. In Bingen tam fie megen Betrügereien in Saft, bermeigerte aber forigefest, ihren Ramen anzugeben. Es bielt außerft fcmer, bas Duntel ihrer Bertunft gu lichten. Gie ftammt aus anftanbiger Familie, ift aber mit Gefangnif in Breslau und Biesbaben borbeftraft. In Rumanien ftanb bie Angeflagte einige Bett bei einem Bringen ale Ergieberin in Stellung, murbe aber wegen berichiebener Schwinbeleien entlaffen. In Maing war fie auf einige Beit im 3rrenhaus, murbe aber alsbalb als völlig gebeilt entlaffen. Die Mainger Straftammer berurtheilte Die Angetlagte jest gu 1g Jahren Ge-

* Mus bem Sanbelsleben. Das unter ber Firma Fallnicht's Laboratorium" ju Biesbaben betriebene Sanbelegeichaft ift burch Bertrag bon bem bisberigen Inhaber, Fabritant Robert Carl Dominit Fallnicht, auf ben Apotheler Johann Chriftian Cael Mufsberg bier übergegangen, welcher basfelbe unter veranberter Firma fortfest. Demaufolge ift bie genannte Firma bei Rr. 1873 bes Firmenregiftere gelofcht und unter Rr. 1377 besfelben Regifters auf ben Ramen bes jegigen Inhabers neu eingetragen morben.

* Ronig I. Schlog. Die inneren Raume bes Ronigl. Cofoffes find täglich zu befichtigen von Bormittags 11 bis Radmittags 4 Uhr. Ginlaftarten, pro Perfon 25 3, bafelbft.

* Die Ronfereng ber miffenicaftlichen Mfaber mien ift gestern (Dienstag) mit einem von ber Ronigs. Breuftifchen Mabemie ber Wiffenichaften gegebenen Fefteffen im Rurhaus befoloffen worben: Sie bat bas erfreuliche Ergebniß gehabt, bag neun große Mabemien ber Erbe (Berlin, Göttingen, Leipzig, Conboo, Muna,en, Paris, Betersburg, Bafbington, Wien) eine "Internationale miffenschaftliche Affociation" gegrundet haben, ber fich bie gufallig nicht burch Delegirte bertretene Atabemie ber Lincel in Rom ober Zweifel anschließen wirb. Much andere europäische Atabemie'n follen noch jum Beitritt aufgeforbert werben, fo bag im nachften Jahre auf bem erften Rongreffe ber Affociation in Baris vorausfichtlich alle hervorragenben Afabemien vertreten fein werben. Der Zwed biefes interatabemifchen Berbanbes ift, große, allgemeine Mufgaben ber Biffenicaft burch feinen Ginfluß burchguführen und ben miffenicaft. lichen Bertebr zwifchen ber Atabemie gu organifiren. Es find gu biefem Bebufe Delegirtenberfammlungen vorgefeben, welche in breifabrigen Intervallen an ben verfchiebenen Gigen ber Mabemien gufammen tommen werben. Die in vier anftrengenben Sitzungen burchberathe. men Statuten ber Affociation werben nun ber oben genannten Atabemie gur Genehmigung borgelegt merben. Dann tritt ber Bunb fofort in Rraft. Bon ber Mufnahme in Biesbaben maren bie Delegirten gang entgudt. Die Rurbirettion hatte ihnen bie iconen Gale bes Rurhaufes zuvorfommenb gur Benutung eingeraumt und bie Ronigl. Intenbang ihnen Blage gur "Unbine" liebensmurbigft gur Berfugung geftellt, fo bag unter bem Ginfluffe biefer gunftigen nuberen Umfranbe Die fcmierigen und burch bie Dreifprachigfeit ber Delegirten tomplis girten Berhandlungen harmonifch und glatt verliefen. In ben Louisen bes Festmables fand benn auch bie Befriedigung barüber und bie Dantbarfeit gegen ben wohlthatigen genius loci ihren entsprechenben Musbrud.

* Rlaffenlotterie. Wir maden nochmals unfere Lefer barauf aufmertfam, bag bie Erneuerung ber Loofe gur 4. Rlaffe 201. Botterie bei Berluft bes Unrechts fpateftens bis gum 16. b. D. Mbenbs 6 Uhr, vorgenommen fein muß.

3. Sa, melde Luft, Golbat gu fein!" Gin langer Bug bewegte fich heute Bormittag gegen 10 Uhr burch ble Rheinstraße, Abolfftrage und bie Abolfs-Allee, Die Theilnehmer alle mehr ober minber beiterer Laune: Es maren bie "Refruten" ber in Maing liegenben Infanterie-Regimenter Rr. 87 und 88, foweit fie bier gefammeli worben. Das Gepad murbe ben Leuten in mehreren fcmer bepadien Fubren, welche ben Schluf bes Buges bilbeien, nachgefahren, ba ber Deg gur neuen Garnifon gu Guge gurudgelegt murbe.

* Gine Lebensmilbe. Aus Boppard mirb uns geschrieben, bag bort am Conntag eine vornehm geffeibete Dame aus Bies. baben in felbftmorberifder Abfiche von ber Landebrude in ben Abein Gie blieb an ber Anterfette bangen und founte baber gerettet

werben, bot aber einen Beinbruch bavongetragen.
r 3n Lebensgefabr. Auf Starton Wosbach ichmebte gellern Abend eine Frau, meide nach Raftel ju fabren beabsichtigte, in großer Lebendgefabr. Der 6,15 Ubr fällige Rug batte fich icon in Bewennen gefent, ale bie Frau anfgufpringen versuchte. Sie fürzte bierbei ab und flammerte fich so feft an den Wagen, daß fie eine Etrede weit gefoleift und erheblich verlett murbe. Dem bedienfteten Bugbramten gelang es nur mit ber größten Gewalt, die Frau laszureigen. 3br Ebemann faft in bem Juge und fuhr nach Raftel.

Bum Berniprechberfebr mit Biesbaben find neuerbings bie bffentlichen Gernfpredftellen in Appenheim, Dromerebeim, Oberlutters beim und Odenbeim gugetaffen. Die Gebuhr fur bas gewöhnliche Drei-

mimutengelprad betragt je 25 Bf. "Erhifche Rultur. Die bieswochentliche Sibung ber "Deutschen Gefellschaft für ethische Kultur" findet Donnerftag Abend 81/2 Uhr im "Balballa Reller" ftatt. Thema: Gesellschafteprogrammoentwürse von Brof. Doring und Dr. Kronenberg. Gafte, Damen wie herren, find

in, wie in einer geftern Abend flattgelabten Sigung bes Melteftenraths mitgetheilt murbe, bon einem anonymen Wobishater ein Betrag von 20. 3000 im Werthpapieren jur Ergangung bes Fonds für bie Errichtung eines Gemeindebaufes mit bem Bunfche übermittelt worden, bag es for vergonnt fein moge, recht balb ihr neues heim zu beziehen.

Transvaal. General Joubert, ber Anfilhrer ber Buren,

hat in einer Gingabe an bie Ronigin von England bie Leibensgeschichte ber nieberbeutiden Capanfiebler unter englischer herricaft eingehenb geichilbert. Gine Heberfehung berfelben in bie beutiche Sprache ift nun in bem biefigen Berlage von beinrich Staabterfdienen und bon biefem für 30 3 gu beziehen. Gie bietet gunuchft einen lebr-reichen und intereffanten Ueberblid über bie Schidfale ber aus ber Ro-

lonie frinergeit ausgewanderten hollandifden Unfiebler und bedt bamit gleichzeitig in authentifcher Weife bie Grunbe auf, welche zu ben jegigen ichweren Bermurfniffen swifden England und Transvaal geführt haben. Wir zweifeln bemnoch nicht, bag bas Schriftden in ber jepigen Beit einem allgemeinen und lebhoften Intereffe begegnen wirb.

* Rleine Chronit. Geftern Mbenb 6 Uhr wurbe in ber Bilbelmftrafe, gegenüber ben "Bier Jahreszeiten", ein Berr pon einem Rabler überfahren. Letterer bielt es babei noch nicht einmal ber Mübe werth, bom Rabe gu fleigen. Derfelbe ift gur Angeige gebracht.

In ber Dotheimer ftrafe gerieth geftern Rachmittag ber Fuhrmann Ratl & ru be t unter einem bon ibm gelentien Gismagen. Gin Rad ging ihm über bie Bruft, fo bag er in's Stabifrantenbaus gebrocht werben mußte.

* Tagestalender für Donnerstag. Rurhaus: 4 und 8 Ubr: Abonnementofongerte. — Ral. Schaufpiele: 6 Uhr: "Die Gotter-bammerung". (Abschiedeporthellung ber Fran Reng. Belce.) — Refibengtheater 7 Uhr: "Goldgrube". — Balballatheater, Reichshallenbertellungen. — "Bum Burgerfaal" 8 Ubr: Damenorchefter. Spezialitäten. — Effigbaus 7 Uhr: Damenorchefter. — Ethijde Rultur 81, Ubr: Sipung im Balballa-Reller.

Bemeinfame Ortstrantentaffe: Bitreau Louifenftrage .22p. Raffenargie: Dr. Althaufe, Marliftrage 9; Dr. Dunfdmann, Gdwalbacherftrage 25; Dr. beg, Ritchgaffe 29; Dr. Senmann, Rirchgaffe 8; Dr. Jungermann, Langgaffe 31; Dr. Labnftein, Friedrichftr. 50; Dr. Meger, Friedrichftrage 39; Dr. Schrant, Dranienftrafe 1. Spezialargte: Für Mugentrantheiten: Dr. Anauer, Bilbelmftrage 12; für Rafen-, Sals- und Ohrenleiben: Dr. Rider, jun. Langgaffe 37. Dentiften: Duder, Langgaffe 19; Gunber, Golbgaffe 18; Bolf, Dichelsberg 2. Maffeure und heilgehülfen: Rlein, Rengaffe 22; Schweibacher, Michelsberg 16; Mathes, Schwale bacherftrage 3. Maffeuffe: Frau Freeb, hermannftrage 4. Lieferant für Brillen: Tremus, Rengaffe 15; für Bandogen etc.: Firma M. Stoft, Canitatsmagagin, Taunusftrage 2; für Medigin und bergi.; fammtliche Apotheten bier.

Mus Dem Gerichtsinal.

D Straffammerfigung vom 11, Oftober.

Untreue. Die Chefrau bes Mustetiers IR., Unna geb. R., welche fich gegenwärtig als mobibeftellte Schentamme in grantput etablirt hat, war bis Enbe vorigen Jahres als Dienftmagb bei einem Manne in Griesbeim thatig. Ihre Sauptbeschäftigung beftanb babei in bem Mustragen von Mild ju ben Runben und in ber Inempfangnahme bes Gelbes baffir. Enbe Ottober nun foll fie u. A. M 4.95 bon einer Frau in Empfang genommen haben, ohne bas Gelb abguliefern. Daraus murbe gunachft Unflage wegen Unterfchlagung wiber fie erhoben, nach ber Unficht bes Schöffengerichtes jeboch lag Untreue por, basfelbe fprach baber feine Unguftanbigteit aus, wies bie Materie ber Ronigl. Straffammer gum Enticheib bin, und biefe erließ ein freifprechenbes Erfenntnif mangels Beweifes.

Der Cinb der harmlofen vor Gericht.

(Gigen-Bericht.)

In ber heutigen Gibung fagte Graf Ronigsmard auf Berlangen ber Bertheibigung aus, bag Berr b. Manteuffel bon ibm genaue Mustunft über bie Borgange im Rlub verlangte und bag er ihm gefagt habe, er hatte von oben ben Auftrag, möglichft icharf und ichroff gegen ben Rlub ber Sarmlofen vorzugeben. Er theilte bem Beugen auch mit, bag in bemfelben falfch gefpielt worben fei. Muf eine weitere Frage feitens ber Bertheibigung ertfarte ber Zeuge, bag er von herrn v. Manteuffel bie Bertheibigungefdrift gur Ginficht erhalten habe. Sierliber tommt es gu einer lebhaften Museinanberfegung gioliden Bertheibigung und Staatsanwaltichaft, in ber erftere lettere beichulbigt, in ungulaffiger Beife Beren b. Manteuffel bie Bertheibigungsfchrift ausgefolgt gu haben, mabrend bie Staatsanwaltichaft ihrerfeits ber Bertheibigung vormirft, bie Unflagefdrift gebrudt und ben Beugen gu ibrer Information gugeftellt gu baben.

Cobann werben verfchiebene Portiers und Rellner aus ben Spiellotalen bernommen, in welchen bie brei Angeflagten verlehrt baben. Bemertenswerth ift bierbei bie Feftftellung, bag thatfachlich im Biftoriabotel eine fogenannte Rartenboble im Rlofetraum entbedt murbe und baft infolgebeffen offenbar auf Beranloffung ber Rriminals Polizei ber Birth bas Spielen inhibirte. Un biefem Abend batte herr b. Schraber eine große Seefchlange gemacht. Damals mar auch bas Gerlicht verbreitet, Raifer Wilhelm habe bie Schliefjung bes Rlubs angeordnet und verschiedenen Spielern ben Abschied ertheilt. Der Reuge Rentier Golbberg, in beffen Saufe in ber Friedrich-Billbelmftrafe ber Angeliagte b. Rrocher eine Wohnung inne batte, befunbet, baf Rrocher febr elegant eingerichtet war und bag er benfelben für einen febr reichen Mann gehalten babe. Beuge Ebftein, welcher herrn b. Rrocher bie Dobel-Ausstattung geliefert bat, befundet, bag biefelbe nicht auffallend elegant war. Beuge Feftner giebt bem Angeflagten b. Rabfer bas Beugnif eines febr fparfamen und orbnungs. liebenben Mannes.

Beuge Rarcher, Bachter bes Minerba-Sotele, hat an ben Rlub brei Gale für ben Breis bon 600 Mart monatlich bermiethet, ben Bertrag aber aufgehoben, als et erfuhr, bag bie herten lauter Spieler feien. Beuge von Bachensty bat vielfach in ben Spielerfreifen vertebrt und im Gangen 10 000-12 000 Mart verloren. Gegen bie brei Ungeflogten batte er fein Diftrauen, ebenfowenig gegen Bolff. Es wird alsbann bie Geliebte bes Ungeflagten v. Rapfer, Frieda Bogt, bernommen. Diefelbe ergabit, baf fie in ber Liineburgerftrafe einen gemeinfamen Sauthalt mit herrn b. Rabfer geführt habe. Gie habe ibre Muslagen felbft beftritten, ba fie ein Bermogen von ca. 13 000 Mart befeffen habe. herr b. Ranfer habe flets einfach und fparfam gemirthicaftet. Beuge bon Putttamer fagt aus, er habe in ber Beinbanblung bon Rnoop vericblebene herren fpielen feben. herr von Rrocher habe teinen auffallenben Gewinn gemacht. Einmal fei ibm ergablt worben, baf herr b. Rrocher bem verftorbenen Erbpringen pon Sachfen-Coburg-Gotha in einer Racht eine Million abgewonnen habe. Die Cache fei ihm unglaublich erfchienen. Der Oberftaatsanwalt nimmt bas Bort gu einer Erflarung, wonach ihm von authentischer Seite mitgetheilt worben fei, bag biefes Gerücht lebiglich eine Rlatichgefchichte fei. Berr b. Rrocher habe bon bem berftorbenen Erbpringen nur einige taufenb Mart gewonnen. Rach einer weiteren Musfage bes Beugen Grafen Bocci wirb bie Gigung auf morgen vertagt,

Celegramme und lebte Madrichten.

England und Transvaal. * London, 11. Ottober. Die confervativen Blatter ertlaten, England fei genothigt, ben Rrieg ju führen. Die Blatter ber- langen bon ber Regierung, baf ber Rrieg mit ber größten Schnelligfeit beenbet merbe. Die liberalen Blatter bruden bie Meinung aus, bag, wenn jest ber Rrieg ausbreche, er ber bon bet englifden Regierung befolgten Zattit gugufdreiben fei. Morning Leaber fagt, bie herren Cecil Rhobes und Chamberlain haben nun ihren 3med

erreicht, fur ben fie gearbeitet baben. Transbaal ift burch bie Rabels fliche und bie beuchlerifden Erflarungen, welche burch bie Thatfachen Lingen geftraft morben find, mube geworben. Bir bebanern, bag fich Transboal entichloffen bat, ein Ultimatum abgufenben. Die Thatfache überrafcht uns jeboch nicht, bas Gegentheit batte uns mehr überrofcht. Die Buren fagen wie eine Mans in ber Falle und es ift bebauernwerth, bag fie nicht icon fruber ihre Jahne gezeigt haben. Ihre bisherige Burudhaltung liefert ben Beweis, bag fie bis jum lebe ten Mugenblid ben Musbruch bon Beinbfeligfeiten vermeiben wollten.

. London, 11. Oliober. Das Illiimaium ber Transbaals Regierung eruegt bier großes Auffeben. Chamberlain tam friib ins Colonialamt, mo große Thatigteit berricht. Debrere Diplomaten befuchten bas Musmartige Amt, barunter auch biplomatifche Gefanb. te. Es erhalt fich bas Geruicht von ber Mbiretung ber Delagoa. Bai an England. Der Raufpreis betrage 8 Millionen Bfund, Deutschland und Frantreich hatten ihre Buftimmung biergu gegeben.

" London, 11. Offober. Rach Melbungen aus Rapftabt beabfichtigen bie Buren beute bie Grenze gu überichreiten und bie Baffe ju befegen. - Rach Melbungen aus Dabras macht fich unter ben IR uhamebanern eine bebentliche Gabrung gegen bie Englanber bemertbar, welche von ruffifden Emiffaren gefchurt wirb.

. London, 11. Oft. Rach Melbungen aus Gubafrita beftebt nunmehr fein Zweifel mehr barüber, bag bie Buren fpateftens morgen, wenn bie englifche Regierung feine befriedigenbe Untwort auf bas Ultimatum Transbaals gegeben bat, Die Offenfibe ergreifen merbe. Die Ginnahme bon Labb mith und Dafeling burfte baber pot Enbe ber Boche Thatfache merben. Alle Ragregeln find getroffen worben, um bie Gifenbabn-Berbinbung gleich nach Beginn ber Feinb. feligfeiten gu gerftoren.

* London, 11. Ottober. Die Regierung bat fich ber "Central. Rems" gufolge babin entichieben, bas Illim atum ber Buren-Regierung nicht anbere ju beantworten, als mit ber Burfidgiehung bes britifden Mgenten Greene bon Bratoria. Der Beginn bes Rrieges wird für heute Radmittag 5 Uhr erwartet.

* Amfterbam, 11. Ottober. Sier verlautet, Die Ronigin Bilbelmine babe bon Raifer Wilhelm bas Berfprechen ethalten, bag berfelbe Miles thun merbe, bamit bie Unabhangigfeit ber beiben Buren Regierungen aufrecht erhalten bleibe.

* Berlin, 11. Oftober. Bei ihrer Riidlehr aus bem Reuen Balais paffirte ben Roniginnen ber Rieberlanbe ein eigenartiger Un . fall. 218 ber Wagen in ben nach bem Ctabtichloffe bon Botsbam führenben Weg einbog, fuhr ber Ruticher infolge bes bichten Rebels in ben Sumpf, wo bie Pferbe bis an ben Leib einfanten. Schutgleute requirirten einen Miethmagen, mit bem bie hoben Berrichaften bis jum Schloffe fuhren. Der gefuntene Wagen tonnte nur mit Mube beraus-

" Berlin, 11. Oftober. Gin Dorbberfuch aus berfchmobter Liebe unternahm ber 20fabrige Uhrmachergebilfe Da bnte gegegen bas 18jahrige Dienstmabden Beriba MIfreb. Er lauerte bem Mabden, bas ein Berhaltnif mit ihm aufgegeben batte und alle feine Untrage beharrlich gurudwies im hausflure bes Grunbftudes Botsbamerftrage 276 auf und fuchte es burch Mefferftide gu tobten. Durch hingutommenbe Berfonen murbe ber Unbolb geftort. Der Mefferftich ging fehl und bas Mabden fam mit leichten Bermunbungen babon.

* Murnberg, 11. Oftober, Der ebangelifche Bund bielt geftern Bormittag eine geschloffene Mitglieber-Berfammlung ab, in mels der befonbers über bie evangelifche Bewegung in Defterreich berichtet murbe. Geftern Mbenb fanb nach einem Gottesbienfte in ber Loreng-Rirche eine bon 3000 Berfonen befuchte, öffentfiche Berfammlung ftatt. In berfelben bielten Baftor Buchwalb aus Leipzig, ber Superintenbent Erlimpelmann aus Magbeburg und ber Baftor Luge aus Beigenburg Unfprachen.

* 9tom, 11. Ottober. Die Regierung bat bie Beguge bes Ergbifchofs bon Palermo gefperrt und ber Armee-Bermaltung über-

Brieffaften.

M. v. 2., Biebrich. Die beiden Schnedlinge, Die obne Aufent-bolt gwifchen Frunffurt und Wiesbaben beitebren, fint nur fur ben Commerfabrplan vorgesehen; im Winter ift fein Bedürfniß fur biefeiben

Ignotus. Bum Betrieb ber Gaftwirtbicaft ift Real und Per-fonalconceffion erforderlich. Bei Ihrem Umgug haben Gie neue Conceifion angufuchen.

Beforgte Mutter. Die Gefahren ber Schiefertafel merben viels

fach überschäht. Die altere Generation mußte ja sammt und sonder augenleidend sein, wenn die Schiefertafel wirflich auf die Sehorgane so schlimm einwirtte. Laffen Sie fich nicht bange machen.
B. Dellurundftrafte, Als Mittel gegen Reuchhuften und Afthina wird neuerdings empfoh'en, in Terpentinist gerrantte Tücher über das Bett bes Kranfen zu breiten. Irdenjalls ein unschuldiges Mittel, bas

Dippophilod. Die Annabme, bag bas Pferb mit ber Beit ganglich burch bas Antomobil verbrangt werbe, ift benn boch ein menig ju weitgebenb. Denten Sie fich einen Circus vom Enbe bes 20. 3abrhunberts, in bem bie Bonneaureiterin auf bem gefatteiten Automobil

Gin Albonnent. Sie merben babei ein Brobeblatt unferas Beitung erhalten baben, um basfelbe an Greunde meitergugeben. Chefrebalteur und berantwortlich fur Boitit, Feuilleton und Schan-pielreferate Mori b Schafer; für Mulitreferate, den lotalen und allgemeinen Theil Frang Laver Kurg, für ben Inferatentbeil Billbeim herr; fammtlich in Wiedhaben.

Familien-Rachrichten.

Mudang and bem Civifftands Regifter ber Etabt Biesbaben bom 11. Oftober.

Beboren: Am 8. Ottober bem Taglöhner hieronhmus hans e. T. Maria Anna Sophie. — Am 7. Ottober bem Gafwirth Geter Koaler e. T. Maria Therefia. — Am 4. Ottober bem Schreiner-gehülten heinrich Freund e. T. Augufte. — Am 7, Oftober bem Gariner Karl Gruber e. S. Karl Bilbelm. — Am 6. Oftober bem Schloffergebullen Karl Kipper e. T. Jafobine. — Am 6. Oft. bem hernichneiber Abam Adermann e. T. Morbilde. — Am 7. Oftober bem Meyger Abaif Dorn e. T. Emma Chriftine Rathaina. — Am 6. Oftober bem Handbirner Jafob Gruber e. T. Anna Maria Josephine. — Am 6. Oftober bem Gallwirth Heinrich Balger a. Deinrich Guften Leonhard Billin. — Am 2. Oftober bem Rubrmann heinrich Bod e. T. Mortia. — Am 3. Oftober bem Oberfellner Billipp Karl Benber e. S. Wiffli Angul Hugo. — Am b. Oftober bem Raufmann heinrich Binme e. S. — Am 10. Oftober bem Juhrmann Georg Bolz e. A. Nosa Georgine Susannna. — Am 4. Oftober bem Architelten Friedrich Beifel t. S. Almin Anton Friedrich.

An 1 ge b o te n: Der Montgefeldle August Tom bier, mit Elife Rehrmann bier. — Der Bostaffikent Karl Leondard Rorig Giegerich fier, mit Fullante Emma Becht zu Giernatt. — Der Bostof Philipp Friedrich Abam Carl Moelf Bos zu Ihlein, mit Johanna Panline Echloffergebullen Ratt Ripper e. E. Jatobine. - Mm 6. Ott. bem

Abam Carl Moolf Bog ju 3bftein, mit Johanna Banline

Bauer bafelbft, Bauer baleion. Ge for bener Am 10. Oft. Ruboli, S. bes Kellners Rubolf Trifte, att 1 3. — Am 10. Oftober Bollippine geb. Auer, Wwe. bes Herzaglich Rassausichen Frotteurs August Baum, alt 70 3. — Am 10. Oftober heinrich, S. bes Fuhrmanns heinrich Oblenmacher, 3 M. Ronigliches Standosamt.

Mobiliar= Bersteigerung.

ben 12. Oft. e, Bormittage 9 /, und Rachmittage 21/, Uhr anfangenb, verfteigere ich in meinem

nachverzeichnete Wegenftanbe, als:

Ein ichwarzes Bertitom, 1 bo. Spiegel mit Trumeau und Antoinettentifd, mehrere Galon.Garnituren mit Bluich und Ripsbezug, einzelne Cophas und Chaifelongues, mehrere Rugb.s, Dlabag.s und lad. Betten, Rleiberichrante Schreib., BBaich. u. andere Rommoden, 1 Mahag Buffet, Rugb. und Mahag. Derren. Schreibe tifch, Schreibe secretar, Baich und Rachttifche, runde, opale, vieredige und Ausziehtifche, Gichen Speifes, Bauern- und andere Stuble, Spiegel, Bilber, Delgemalbe, Teppiche, Borlogen, Laufer, Schneibermaidine, Babemanne, Regulotor, Etageren Canbelaber, ca. 50 Batent - Stidrahmen, ca. 800 gute Porzellanteller, Raffee-Service, Wlufit-Automat, zwei Deien. Bettzeug, Gefindebetten, Gervietten, goldene Damenuhr mit Rette und fonft noch vieles Undere m. öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung.

With. Helfrich. Anctionator und Tarator.

Bekanntmachung

Donnerstag, ben 12. Oftober b. 38., Mittage 12 Uhr, werben in bem Pfandfotal Dogheimerftrage 11/13

2 Giefdrante, 1 Schreibpult, 1 Rommode, 1 Sopha, 1 Rahmafchine, 2 Spiegel, 3 Bilder u. bgl. m. gegen baare Bahlung öffentlich zwangeweise verfteigert. Edrober, Berichtsvollzieher.

8 Df. Fft. Cancertrant bei 10 Pfd. 8 Pf. J. Schaab, Brabentt. 3.

Lebendfrijche Schellfische

Adolf Genter, Babuhofftrage 12, vorm. Franz Blank.

Buffet. 12 Centie, 1 Ausgehrifch (für 30 Berfonen) ein Stafelicher Cerbirtifch alles febr folid gearbeitet und fein ge-fdmigt, Unichaffungspreis 2400 DR, jest febr billig abjugeben. 208 J. Fuhr, Goldgaffe 2.

Kartoffel für den Winterbedart.

Feinfte Magnum bonum per Ctr. 2 DR, 25 Bf, liefert frei Dans Kartoffel-Erport:Gefchaft C. Kirchner, Wellrigftrafte 27. Ede Dellmunbftrafe. Zelephon 709

Berr Dermann Bottcher, Tapegierer und beffen Chefrau Dlina geb. Lintenbach hier, haben burch Bertrag bom 7. Ottober Ifb. 38. für ihre bestehende Che Gatertreunung berart eingeführt, bag Bermögen wie Schulden von einander völlig getrenut bleiben follen.

> Karl Koch, Rechte-, Batent- u. Infaffe-Bureau. Portftrafte 6.

Rranten-u. Sterbetaffe f. Schreiner

u. Genoffen bermanbter Bernie. G. D. Ro. 3. Den Mitgliedern gur Rachricht, bag bas Raffenmitglieb

Herr Philipp Becker

geftorben ift. Die Beerbigung finbet Donnerftag, ben 12. Ottober, Radmittage 41/4 Uhr vom Beichen baus Der Borftand.

25 Pig. 25 Pig. Frifde Scheffiche extragrobe, 30 Pig. 25 Cabitan, im Musidnitt 30 und 35 " Rollmöpie, Cardinen und Biomarcheringe J. Schaab, Brabenftrafte 3.

VII'e Strafburger Pferdelotterie.

Madite Biebung ficher 11. Movember 1899.

1000 Gew. 128.31000 M. geto.: M 10000,3000:e. 1 Loos 1 Mf., 11 Loofe 10 Mf. (Borto und Liften 25 Big. extra) embfiehlt, fowie alle genehmaten Loofe, 221/236

3. Stürmer, Generalagentur, Strafburg t. C., in Wiesbaben: Carl Coffel, F. be Fallois, D. Affheimer. Jean Dichl, Dch. Gies. C. Grfinberg, C. Denf, G. Mener-L. Ries Cohn, J. Staffen, Th. Bachter, Exp. 28. Bolts, blatt, R. Countagoblatt.

Canben: u. Hühnerfutter

100 Pfund R. 8, bei 10 Pib. 85 Pf., empfiehlt 51 Carl Ziss, Grabenstraße 30.



alusgabestellen 🖘



MANAMANAMA

"Wiesbadener General-Anzeiger",

Bur Beauemlichteit unferer geschänten Befer baben wir in ber Stadt Wiesbaben Fifial-Exveditionen eingerichtet, in welchen ber "Biesbabener General-Angeiger" taglich Rachmittage von 5 libe ab in Empfang genommen werben fann. Der Amtlides Organ der Stadt BiesBaden.

monatliche Albonnementsbreis beträgt nur 40 Mennig.

Probenummern werben auf Bunich einige Tage gratie verabreicht. Die

Rilial : Expeditionen -

befinben fich :

Abelbeibftrage - Ede Morigftr. bei G. M. Daller, & Colonialmagren-Sandlung.

Ablerftrafte - Ede hirlingraben bei M. Gouler,

Colonialmagen Banblung. Ablerftrafte - bei Jul. Schlepper Bwe, Colonial-

mearenbandung. Mblerftraße 55 - bei Multer, Colonialm.-Sandlung. Albrechtftraße - Ede Ricolafftr. bei Georg Multer,

Colonialmaaren Danblung. Albrechtftrage - Ede Oranienftr, bei Bh. A. Rraug Colonialmoaren-Danblung.

Bertramftr. - Ede Bimmermannftr. bei 3. B. Baufd,

Colonialwagen-Dandlung. Bismard-Ring 31 - bei flieber han fer, Colonial-

Bismard-Ring - fide Borfftrafe bei E. Boos, waaren-Bandiung. Bleichftrafte - Ede Sellmundfrafte bei 3. Onber,

Co'oniafmaaren Sandlung. Bleichftrafte - Gde Balramftrafe bei Schmibt,

Bleichstraße — Ede Walramfrage bei Schmidt, Colomalwaren-Handlung. Bleichstraßte 10 — bei H aus, Colomalw.Sandlung Castellstraßte 10 — bei B. Maus, Colomalw.Sandly, Donheimerfte. 30 — bei Gemmer, Colomalw.Halg. Emferstraßte 40 — bei M. Ment, Colomalw.Handly, Feldstraßte 28 — bei H u d, Colomalw.Handlung. Frankenfraßte 22 — bei K. Krieger, Colomalw.Halg. Friedrichstraßte — Ede Chwalbacherstr, bei J. Frey,

Beisbergftrafe 6 - bei 2B. Bernharb, Colonial-

Goldgaffe - Ede Depgergaffe bei Ph. Sattig, Colonialmaaren Sandlung

Dartingftrafte - bei Bime, Sprieftersbach, Colonial. Delenenftrafe 16 - bei 3. Db. Robler Bme.,

Gelmandfrage - Ede Bellrigftr, bei R. Kirchner, Colonialmaaren-Sanblung. Gellmunbfrage - Ede Dermannftr, bei 3. 3ager 20 m.,

Colonialmaaren Sandlung. Dellmundftrafte - Ede Bleichftrafe bei 3. Suber

Colonialmaaren-Dandlung. Dermannftrafte 16 - bei Bh. Bint, Colonialm. Salg. Dermannftraße - Ede Bellmunbftr. bei 3. Jäger 28 m.,

Sirichgraben 22 - bei Aug. Maller Schreibm. Solg. Dirichgraben - Ede Ablerftraße bei A. Schüler, Colonialwaaren-Hanblung. Jahuftrafe - Ede Rarffir, bei J. Spig, Colonialw. Sblg.

Jahnftrafie 46 - bei J. Frifchte, Cotoniaim. Dilg. Jahnftrafie - Ede Berthfrage bei Gebr. Dorn, Colonialmaaren-Danblung. Karlftrafie 41 - bei Groß, Colonialm. Danblung. Rariftrafie - Ede Riehlftrafie bei D. Bund, Cotonial-

maaren Sandlung. Rariftrafte - Ede Jahnftrage bei 3. Spin, Colonial-

waaren handiung. Labuftrafie Ia — bei E. Mengel, Colonialm. Sandig. Lebeftrafie — Ede Steingaffe bei Louis Löffler, Colonialmaaren Sandiung. Ludwigftrafie 4 — bei B. Dienftbach, Colonials

maaren-Handlung, Antienplat — Ede Mheinftraße bei C. Had. Mengergaffe — Ede Goldgaffe bei Ph. Sattig,

Morinfrafte 12 - bei 3. Ebl. Colonialm. Sanblg. W bei Chr. Ru g, Glifabethenftrafte 5.

Borinftrage 30 - bei Schider, Colonialm.-Solg. Mornftrage - Ede Northeibstraße bei &, M. Mulle r Colonialmaaren-Sant lung,

Reroftrafte 14 - bei 3. Ottmüller, Colonialm. Dbig Reroftrafte - Ede Raberftrage bei C. D. 28 alb, Colonialmagren-Sandlung.

Meroftrage - Gde Querftrage bei Ph. Rleber 29 m. Schreibmagen-Sandung, Micolasftrafe - Ede Mibrecheftrafe bei @g. IR uller

Celonialmaaren-Bandinng. Oranienftrafte - Ede Albrechiftr, bei Bh. M. Brauf,

Colonialmaaren Damblung Querftrafte - Ede Reroftrage bei Bh, Rleber Bm.,

Schreibipgaren-Banblung, Rheinftrafte — Ede Luifenplay bei G. Sad. Riehlftrafte — Ede Kariftrage bei D. Bunb, Colonial-

woaren handlung. Röderstraße 7 — bei H. Zboralsti, Colonialm hödig. Röderstraße — Ede Werostraße bei C. H. Wald,

Colonialmagren. Danblung. Roberftrafte - Ede Steingaffe bei Chr. Cramer, Colonialmaaren-Bandlung Roonftraße - Ede Beftenbftraße bei Solothauer

Gelonialweeren Sandlung. Römerberg 36 — bei Eb. Roth, Colonialm. Sandig. Römerberg — Ede Schackfiraße bei Bwe. Roth,

Colonialmaaren Dandlung. Zaalgaffe — Ede Bebergaffe bei Billy Grafe, Drog. Chachtfirage — Ede Romerberg bei Bm e. Roth,

Colonialmaaren. Dandlung. Schachtftrafte 17 - bei D. Schott, Colonialin . Sblg.

Colonialmaaren-Danblung. Edarnborfiftrage - bei Solten, Colonialmaaren-

Edwalbacherftraße - Ede Friedrichftr. bei 3. Frey, Colonialmaaren-Bandlung, Ediwalbacheritrafie 77 - bei Fri. Bein g. Colonials

waaren Dandlung. Gebanplas 3 - bei 3. Bh. Fuds Gobne, Colonials

waaren Danblung. Steingaffe 29 - bei Bilb. Raus, Colonialwaaren-

Steingaffe - Gde Moberftrage bei Chr. Eramer Celonialmaaren Danblung. Steingaffe - Ede Bebritrage bei Bouis Boffler,

Colonialwaaren Pandlung. Walramftrafte 21 — bei E. Man, Colonialm. Sblg. Walramftrafte — Ede Bleichstrafte bei Schmidt,

Colonialmaaren Danblung. Webergaffe — Ede Saalgaffe bei Biffn Grafe, Drog, Weilftrafte & — bei Peter Riarner, Colonialm. Solg, Wellrinftrafte — Ede hellmundfrage bei R. Rirdner,

Colonialionaren Danblung. Beftenbftrafte - Ede Roonftrafe bei Shlothauer, Esfonialmaaren Sanblung. 2Borthftrage - Ede Jahnftrage bei Gebr. Dorn,

Colonialmaaren-Danblung. Portftrafte - Ede Bismard-Ring bei E. 2006,

Colonialmaaren Danblung. Bimmermannftr. - Ede Bertramftr. bei 3. P. Baufd, Colonialmaaren Danblung.

Miliale in Biebrich:



Prospecte in einer Stunde.

Druckerei des "Wiesb. General-Anzeigers" EMIL BOMMERT.



Blanglach Deifarben, Dfd. bei Carl Ziss, Grabenftrage 30.



Willft Du elegant ericeinen, Buy mit Arebs-Bichs' Deine Schub." Bill's Dich frieten an ben Beinen, Rathe ich Dir immer gu: Somier mit Arebe-Gett Deine Soube. Raffe Bufe giebt's bann nicht, Bor Erfaleung baft Du Rube Und nicht fonell bas Beber bridt,

Menbau, bochelegante, mit allem Gourfort der Mengeit, Bab, cieftr, bidt, Roblen- und Sprife-Aufgüge eingerichtete Billa, swei Saton, 8 gtmmer, nebft Frembenund Befindegimmern, Rade ufm, in feinfter Billenlage, Weinbergftraße, vis-d-vis dem Kerathal, ftants und rauchfrei. I Min. von der Dampibadu und Wald, berriche Fernsicht, ftebt zu verfaufen. Die Billa ift eine der schaden erweiche dis sent in Wiesdaden erwant merden find Vicera Rech baut worben finb. Wegen Bertauf ober Bermiethen wende man fich an ben Gigentbumer:

3. Cichborn, 6566* Emferfrage 42, Wiedbaben,

Mufit Dame mochte 3. Bergalig, jum Gelang ob. Bioline begleiren, Dff. u. B. 3 hanpepoftlag #505*

Gin Edreiner Dampfidreinerei Grimm,

Doubeim.

em Wochenichneiber find, bauernbi Beichaft, Bleichftr. 17, 8. 6593*

Gebrauchter Wafchtifch gu bert. Ablerftr. 38, B 6588* Schöne

3-Zimmer-Wohnung u. Ruche fof., an finbertole Beute, a. berm. Mayer. Abierftr. 18. 6594 2 Arbeiter erhaiten Roft u. Logis Bleichftroße 17, 3. 6592°

Rariftrafie 41, Batt, linte,

1 3immer und Kliche per fot. ob. 1. Roppe, zu verm. Rab. Roberfer. 7 b. Zboeniski. 5208

Jung fleift Monatemaben für 3 Stunden Morgens ge-fucht Saalnaffe 5, 1 rechts. 6589* Chneiberen bictei fich Gelegen. Runbichaft wegen Rrantichteit ber jen, Inbaberin gu fibern. Aller.

gunftigfte Bedingung. Rab. Grp. b. Biattes.

WURZE .



Donnerstag, den 12. Oktober 1899. Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung seines Kapellmeister, des Kgl. Musikdirektors

		The second second
	Nachm, 4 Uhr:	
1.	Ouverture su "Die Irriahrt um's Gl.ck".	Suppé.
2,	Alla turca aus der A-dur-Sonate	Mozart.
3,	Sischichten aus dem Wiener Wald, Walzer .	Joh. Strauss.
4.	Finale aus der unvollendeten Oper "Loreley"	Mendelssohn.
	Vorspiel zn "Lohengvin"	Wagner.
6.	Canzonette für Streichgungtett	Hammer.
7.	Der Carneval von Pest, IX. ungarische Rhap-	
	sodie .	Liset.
8.	Matroson-Marseh	F. v. Blon.

8.	Matroson-Marsch .	- FE 1				F. v. Blon.
		Aben	da 8 Ul	hr:		
	unter Leitung des	Konzer	tmeister	a Herrn	Herm	ann Irmer.
1.	Vindobons-Marsch	CONTRACTOR	NO. 8 . 17 WAY	William I	ASSESSED BY	Komzák.
2.	Konzert Ouversure	17.5.50	THE STATE OF	70 - 40	1 86	Goury.
3.	Riggodon aus Dare	ianus*			1760	Rameau.
4.	Furientana und Reig	gen der	soligen	Gelster	nus "	mennal.
	Orpheus"		OF REAL PROPERTY.			Gluck.
5.	Barkarole, Walzer	4.00	March 1		1000	Waldteufel.
6.	Ouverture na "Si j'e	étais ro			- W.S.	Adam.
7.	Sylphentanz ans .L	a damn	ation de	e Fanst"	300	Berlioz.
	Fantasio aus "Die I					Mozart.
	The second secon	-	Charles of the last	March 1	100	area and

Kurhaus zu Wiesbaden. Cyklus von 10 öffentl. Vorlesungen während der Winter-Salson 1899/1900.

Abonnements-Einladung.

Programm.

(Aufgestellt nach der Reihenfolge der Vortrage-Ahende.)

I. Historische Vorträge:
Herr Geheimer Hofrath Professor Dr. Wilh. Oncken aus

Gisssen. Zwei Vortrags-Abende. Themata:

L Abend: Bismarck, Lothar Bucher und die "Gedanken und Erinnerungen II. Abend: Bismarck als Geheimmittel Friedrich Wilhelms IV. 1848. 1854.

II. Verschiedenartige Vorträge. Die Herren Clausen und von Bronk, Berlin Grosser Physikalischer Experimental-Vortrag.

Thema: Experimente mit unsichtbaren Lichtstrahlen und die Photographie in natürlichen Farben.

Herr Jens Lützen, Dozent an der Humboldt-Akademie zu Berlin.

Thema: Ein verschwundener Erdtheil. Populär-wissenschaftlicher Projektions-Vortrag, erläutert durch farbige Lichtbilder nach Naturnbotographien.

Naturphotographien.

Herr J. H. Bonawitz, Pisnist Kammervirtuese Ihrer Königl
Hebeit der Prinsessin Frederika von Hannover, aus London.

Historischer Konzert-Vortrag.

Thema: Die historische Entwickelung des Klavierspiels von
Conrad Paumann (1410—1473) bis auf die Neuzeit. Erläutert am Klavier, dem Harmonium (Orgel) und durch münd-

liche Erklärung. Herr Professor Alexander Strakesch aus Wien.
Thems: Recitationen frei aus dem Gedächtnisse.
Herr Schriftsteller Viktor Blüthgen aus Berlin.
Thema: Das Welträthsel. Populär-philosophischer Vortrag.
Herr Professor Dr. Heinrich Bulthaupt, Stadtbibliothekar

aus Bremen Thema: "Die Jungfrau von Orleans" in Geschichte und Dichtung. Fraulein Adeline Rittershaus, Dr. phil. aus Zürich.
Thema: Frau Rath Goethe.

Herr August Junkermann, Fritz, Reuter-Abend Ausserdem findet eine Extra-Vorlesung des Herrn Jesef Kains, K. K. Hofburgschauspieler aus Wien, statt. zu welcher den verehrlichen Abonnenten der Cyklus-Vorlesungen armassigte Preise gewährt werden.

Preise der Abonnements-Karten ein nummerirter Platz für alle 10 Vorlesungen 15 Mk. nichtnummerirter Platz , 10 10 ; Die Karten können von verschiedenen Familien-Mitgliedern benutzt werden. - Für den Besuch der einzelnen Vortrags-Abende

treten höhere Eintrittspreise ein.
Anmeldungen nimmt die Kurkasse entgegen. Wiesbaden, im Oktober 1899.

Städtische Kur-Verwaltung. von Ebmeyer, Kurdirektor.

Nachmittags 3 Uhr, im Lofale .. ju ben brei Ronigen" offentliche

Tagedorbnung:

- 1. Die Madithaber ber Baderherberge und beren Dachungen.
- Situation bee Streife. Berichiebenes.

6596 Die Cohnfommiffion

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren lieben

Franz Friedr. Haag, Ingenieur,

nach kurzem, qualvollem Krankenlager gestern Nachmittag 4 Uhr zu sich zu nehmen.

Wieshaden, 11. Oktober 1899.

Die trauernden Hinterbliebenen,

Die Beerdigung findet Freitag, den 13. Oktober, Nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

Rambadi, den 12. Oktober.

Bu Drinem 30. Biegenfefte Du follt leben wiele Jabre, Dof Dir werben weit bie haace. Drum fei grun und treugfibel, Rorgen gebre ach Mies von Meht. Dann Bilbelmde, lof Dich nit

Banne nit langt, bann mußte

Soch follft Du leben, Ein Gafiden baneben, Die Gefellmaft babei,

Bocht bocht alle breit W. N. M. R. L. N. A. S.



Thee-Import Wiesbaden.

Bitte probiren Sie in Ihrem eigenen Interesse meine sel Jahren bekannt und beliebt gewordenen

Engel's Thee-Mischungen

von Mk. 2.- an per Pfund in 1/1, 1/2 u. 1/4 Pfd.-Packeten Der beste und deutlichste Beweis für die Vorzüglichkeit der seither von mir gelieferten Qualitäten dürfte wohl dadurch angetreten sein, dass sich mein Theeumsatz von Jahr zu Jahr ganz erheblich vergrössert hat.

So sind Anfang August d. J. für mich mit dem Dampfer "Sachsen" nus Foochow 113 Original-Kisten Thee

und Ende Angust d. J. mit dem Dampfer "Bayern" aus

155 Original-Kisten Thee

Meln Thee-Lager ist somit in allen Preislagen reich-haltig assortirt und offerire ich





ENGEL' Thee-Mischungen

SOLTH nach sorgfältiger Prüfung sich gegenseitig ergänzender Sorten sachgemäss zusammengestellt.

			Panka w von			
B	of the last	-	500gr.	250 gr.	125 gr.	
	Mischun		Mk.	Mk.	Mk.	
ľ	Nr. 1	Engel's Haushaltungs - Thee	2,-	1	50	
	100000	(blauweisse Packung)	0.00	To be	- 100	
	Nr. 2	Engel's Familien-Thee	2.50	1,25	65	
	N- 9	(graue Packung)	3	1.50	75	
÷	Mr. a	Esgel's Frühatücks-Thee . (braune Packung)	200	2,000		
ž	Nr. 4		3,50	1,75	,90	
2		(rothe Packnug)			Jugal	
ö	Nr. 5		4	2	1	
¥	NOTE OF	(griine Packung)	4.00	THE P.		
å	Nr. 6	Engel's Five a clock Thee	4.50	2.95	1,15	
	Nr. 7	(gelbe Packung) Engel's Kaiser-Thes	5	2.50	1.25	
	ANE. I	(rosa Packung)	-	2,50		
ě	Nr. 8		6	3	1.50	
ř		(blaue Packung)		1		
B	Nr. 9	Engel's Mandarinen-Thee .	7	3.50	1.75	
	The Later of	(violette Packung)	1000	- 10-0		
	Sammtl	iche Mischungen sind auch in	1 1/10 P	fund-Pa	eketen	

vorrathig.

Thee-Spitzen (Grusthes), I (aus den Mischungen Nr. 1-4) lose pr. Ffd Mk. 175 Nr. H (" "

Von oben ange ührten Engel's Thee-Mischungen erhalten Interessenten auf Wunsch zur besseren Beurtheilung derzelben Gratis-Probea und bitte ich dieselben mit den bisher anderwärts gekauften Thee's zu vergleichen.

Niederlagen von ENGEL's Thee Mischungen befinden sich nur in den Verkaufsatellen von Engoi's Sirocco-Kaffee.

Freiwillige Fenerwehr. Conntag, ben 15. October Ifb. 38., wird in fochh im im Gaffhaus "Inr Stadt Frankfurt' eine Sigung bes 19. Bezirtes abgehalten; porber findet eine lebung ber bortigen freiwilligen Feuerwehr fatt.

Diejenigen Rameraben, die fich betheiligen, wollen fich in Uniform um 2 45 Uhr an ber Tannud. bahu einfinden.

Biesbaden, ben 11. Oftober 1899. Der Branbbireftor: Sheurer.



aviesbad. Strakenbannen.

Dit Genehmigung bes Roniglichen Regierunge., jowie des Roniglichen Boligei. prafibenten in Biesbaben treten fofort ..ver bedingungemeife Beforderung und über

ben Musichlug renitenter Berionen bon ber gabrt in Rraft, Das Rabere befagen die in ben Bagen und Bartes raumen befindlichen Blatate, fowie die an Inbaber von Beitfarten gur Mudgabe tommenden "Bestimmungen für Beitfarten".

Darmftabt, am 11. Oftober 1899.

171/40

Subdeutiche Gifenbabn-Gefellichaft. Die Direttion

Bu verkaufen

Billa mit 15 Bimmer, gong nabe bem Eurhaufe, befenders für

Penfton geeignet, burch Wilhelm Couffter. Johnftrage 36. Dochfeine Billa, Centralbeigung, groper Garten, im Rerothal, auch fur gwei Formilien greignet, burch

Bilbelm Schüftler, Johnfrage 36. Mehrere rentabele Gtagenhäufer, obere Abeibeidfraße, mit

Bor- und Dintergaren, burch Bilhelm Schuftler, Jabufrage 36. Edband, fubl. Stadttbeil, befte Bejdaftelage, rentirt gaben und Wohnung frei, burch

Bithelm Chiffer, Johnftrage 36. Dans, Rheinftrafte, Thorfanct, großer hofraum, befonbers für beffere Meggerei, burch Schuffler, Jobnitrofe 36,

Stagenbens, 4. Bimmer . Wohnungen, nabe ber Rheinftruße, billig feil, burch Bilbelm Chüftler, Johnfrage 36.

Billa, 10 Bimmer, großer Barten, Stallung für vier Pferbe, fchane Bage, burd Bilbeim Chufter, Jahnfrage 36.

Oppothefen, Rapitalien in jeber Dobe frete nachgewiefen burch Withelm Schüssler, Jahuftrafte 36.

Salon: Garnitur,

1 Copha, 4 Ceffel, febr idon und gut gratbeitet, I Ramcel-tajden - Barnitur, einfache Barnituren, Cophas, Beffel fino billig anjugeben,

J Fuhr, Goldgaffe 2.

Rheintscher Hof, Maner Beute Donnerftag:



6570*

Megelinbpe.

Morgens Bratmurft, Quellfleiid, Zameinepieffer, fowie font reichhaltige Epeifefarte. Go labet ergevenft ein

Heirrich Krekel.

- Bismardring. -Bente Mittwoch Abend von 6 Ithr ab:

Spansau 27 aud auger bem baufe. M. Honz.

Miafulaturpapier

if in ber Expedition b. Blattes gu baben.

0404040 04040

Herm. Vogelsang,

fowie Atelier für Rek'ame und Schildermalerei; Leferung von Solg-, Glas- und Metalbuchflaben Much 27 Reroftrage 27 werden Auftrage entgegengenommen. - Cammtliche Arbeiten werden unter Garantie ausgeführt. - In Referengen

fleben bereitwilligft gur Berfügung. Um geneigten Bujpruch bittet

Herm. Vogelsang, 21 28ebergaffe 21.

Ausverkauf der Tapetenbestände (frühere Concurs-Masse Stenzel)

Bei Abnahme größerer Boften ober Bauten werden die Waaren zu wirtlichen Spottpreifen abgegeben und empfiehlt es fich auch bei erft fpaterem Bedarf für

Banunternehmer und Sausbefiger ihren Bedarf jest ichon zu beden, ba in Rurge geräumt fein muß. 6422*





のなりなりない

のなりなりなりなりなりなりなり

Friedrich Seelbach, Uhrmacher.

Faulbrunnenstr. 4 WIESBADEN, Faulbrunnenstr. 4

Taschenuhren, Regulateure, Stand- und Weckeruhren

Gold- und Silberwaaren aller Art. Billigste Preise. - Grösste Auswahl.



ないないなのないなりなりなりなりなりなりないない

@ Schuhwaaren-Lager 20

Webergasse 37

Kirchgasse 13.

Neu eingetroffen:

Grosse Posten Herren- und Damenstiefel.

Ganz besonders mache auf die seit Jahren so beliebten

Kalbleder-Herren-Zugstiefel, glatt, zu Kalbleder-Herren-Zugstiefel, mit Knopfverzierung, zu Mk. 10 .-

sowie auf mein

grosses Lager in sämmtlichen Winterwaaren

zu ausserordentlich billigen Preisen 📆

aufmerksam.

いなりなりなりなりなりなりなり かりなりなりなりなりなりなりなりなりなりなりなりなりない

Kleine Anzeigen.

Maffin golbene

Trantinge liefert bas Stud von 5 INL en Reparaturen

in fammtliden Comudfacen ie Reuanfertinung berfeiben fauberfter Ausführung und allerbilligften Breifen.

F. Lehmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1 Stiege, Bein Laden.

Für Refruten. Ertra . Militarhandtoffer und Dandtafchen gu ben be-fannt billigften Breifen bei

A. Görlach, 16 Webgerpalle 16. herbit- und

Winterübergieher. Mantel und Davelode ju ben befannt billigften Breifen bei A. Görlach,

16 Mengergaffe 16. Bitte genau auf Ramen u. Rr. 16 in ochten. 6518*

Joppett, Cadrode, fompt. Augige, Bemben, Rittel, blauteinene Muglige für Echtoffer u. bergt Materfittel, Schargen u, bgl. ju ben befannt billighen Breifen bei

A. Görlach, 16 Mengergaffe. 16. Bitte genau auf Ramen und Rro. 16 ju achten. 6516*

Inr Segelliebhaber bie Bahn noch einige Tone

Denticher Bof. Reftaurant 5185

Deutscher Jof Giifer Alpfelnoft.

ut graid, Mob., m. Danvarb, m. Erip. b. Labenm. bill. g. perf. : Bolln. Beiten 50 bes pert.: Soun. Betten to be 100 Mt. Betten to be 30. Rieberichrant m. Aufl. 21 b.s 45, Commed. 24—30. Rüchenicht. best. Sort. 28—32. Berticoms, Handard, 34—56. Sprunge. 18—24, Matrug. m. Geograf, Bolle, Afric u. Harrag. m. Geograf, Bolle, Afric u. daar 10—50. Deck. 12—15. heff. Cond. 40. 45. Dingen u. beff. Copt 40-45, Dinans u. Ottomane 25 bis 66, pal. Sophatiide 15 bis 22, Tiiche 6 bis 10, Stuble 2.60-5, Spiegel 3-90, Pfeilerfpirg 20-50 Mt. u. f. m. Brantenftrafe 19, Bbb. part.

Eine Grube Pferdemit ju verlaufen event, auch Strob ober Ben in Taufch. 5170 O Weimer, Emferfir. 40.

Bin Mildmagen

in welchem mirtelft Bierd ober Efel gefahren tann werben zu verlaufen. Schwalbacherftr. 13, Baderlaben.

Altes Gold und Silber tauft ju reellen Preifen F. Lohmann, Gobbarbeiter, 76 2anggaffe 1 , 1 Stwat.

Ansug für Rabfabrer (Bott, Gem.) neu b. g. vert, Rob, Puifenfre, 43 I.

Un gebrauchter, aber noch gut Kranten - Kahrituhl

wird ju taufen gefucht. Breisan-gabe nub. Rr. 100 an bie Ern.

Größere Barthie Maurerklammern Bollbahnidienen und alle Corten

eiferne Röhren billig abgugeben Georg Jäger,

Bir-Gifenbanotung. Dirfdgraben 18. Tetephon 651.

Trantinge

eingehauenem Geingebalts-el, in allen Breiten, liciert ju befannt billigen Breifen, fomie

Goldwaaren in fconfter Ausmahl,"

Franz Gerlach, Edwalbacherftrage 19 Edmergiojes Obriodifregen gratis

Remetten und Rodanfel

werben centnerweife abgebeben. 5161 Abouffer. 1.

(Sin Ranarienhahn billig ju Moriphrafte 48, Sth. 1 St.

Gine Berffiattlambe, Fabnen. ichild, Rebthobel u. Schraubzwingen g pt. Rirdigaffe 54, Entrefal, Borm.

250-300,000 Baditeine

Gelbbrand ober Ringofen von folu. Raufer gu taufen gefucht, Ringofen-Ring ausgeschlaffen. Offerten mit Breis unter # 6564 an Grub. b. Bl. erbrten,

Schone baltbate Aeptel pfunb. und centnertveife gu verfanfen. Schmalbaderftrafe 71, Bart.

Bu verkaufen

1 faft neuer Tauerbraubofen, febr gefällig und neuenes Suftem, für Reubau, Corridor ober Loben geignet, und I gut erbaltener einfacher Gaulenofen mit Mantel für Bertfiarte geeignet, bei Ochfofice Rammerl, Beienenftr 9. 6513"

Kaftanien

merben gelauft Mibrechtftrafe 48,

Modes. Silte werben geichmadvoll u. biffig garnirt Belbftr. 4. 3. Et. O.

herrenwalde jum Bafden und Bugeln wirb angenommen bei prompter und reeller Bedienung Bellrigftr.

Un vorzüglichem Bribat: Dift-tage- und Abendtifch tonnen nod gwei herren theilnehmen Breis 1.20 Dt. Rat, Dogbeimer-Brage 7, 2.

Stühle

aller Art werben billig geflochten, polirt und reparirt in ber Stutle moderei pon Karl Kappes Jr., Birichitrafe 24.

11 mgune, tomie bas Berpaden pon Mobel, Bilber, Borgellan beiorat billigft unter Garantie Cart Jacob, Ablerftr. 15, I, fts., langjabr. Badmeifter. 5051

Da mein Sohn Karl mich feit langerer Beit perlaffen bat, marne ich biermit Bebermann bemfelben etwas gu borgen, ba ich für Richts hafte.

Karl Lotz, 6585* Raufmann.

500 Mark

bom folidem Manne mit feffem monati, Gint. gegen bobe Bnfent amf I Jabr gu feiben gefindt. Gen. Offerten an bie Expedition b. Bt. umer P. S. 5207. 5207.

Zahnfdmer;

bobter Babne befeitigt ficher in wenig Minuten

Gropp's Jahuwatte (30 pat. Carpacrel-Batte). Berlange nur ausbrudlich Rropp's Rahmmatte in plombirter Rlaiche a 50 Big. 3u Biesbaben nur acht bei Apothefer Cito Siebert, Martifrage 10, Drog. Conitae, Maurininstraße 3 u. Trogerie Moebus, Taunusftraße 25

Heneften Satalog fammtider hugienifder Schummittel verf, portogrei W Kritger, Berlin SW. h. Linbenftr.95.

Billighe Bezugoquede,

Auflehen erregt bie verzügliche Wirfung ben :

Bergmann's Threrldwefel- Seife

von Bergmann S Co., Rabebent-Treoben genen alle Dant. unreinigfeiten und Dantand. fchiage, mie Miteffer, Bechten, Rinnen, Blatbden, Raibe bes Gefichts tr. a St. 50 Gig, ber:

Arbeitsnachweis

Mugeigen für biele Rubrit bitten wir bis 11 Uhr Bormittage in unferer Expedition einguliefern.

Offene Stellen.

Mannliche Verionen.

Monteru. Taglöhner gelucht. Jatob Echecrer, Maurermeiller,

Colporteure und Reisende

Bellenfofe Ranflente und Aleferniften im neuefte Werte genen bochfie Brobifton und hoben Berbienft fofort gefucht. 6522 Stauffr. 13, f. 2 L.

Em orbennicher Shuhmader

findet ich. Sipplat auch Roff und Logis im Saule, Mauergoffe 14. 1. Grad linte ! 5185" 3 Echnbmacher, auf Gobien

Du. Aird, fotort gefucht, 5173 Bind Edneiber, Edlaben Michelabera u. hadflatte. Zudriger Wochenichneiber fofort grfucht, 5192 Er Refchub, Bellrinftrafte 43

Caglaneider für fefert grindt. 520 Fr. Vollmer.

Junge Arbeiter Wiesb. Staniol u. Metall-Kapiel-Fabrit U. Flach, 6875- Martrofie S.

Buchhandlunge Reifende Ronverfations Begiton, neuefte Muftage, 12 Braditbanbe bas ftatt mit. für nur 48 mt. auf Theilgablung geliefert wirb, fucht gegen bebe Brooffion. Celmar Dabue, Berlin S., Bringenftr. 54.

fräftiger Buriche Raberes Gifdauchtauftalt b. Bicebaben.

NAME OF THE PROPERTY OF THE PR Tücht. Schriftseger melder umbrechen fann, fofort geincht.

Wiesb. General-Anzeiger.

Auswarte fachfunbige Colporteure ingl. 25 M. Siefta-Berlag C 30 Samburg



Verein für unentgeibicnen

Arbeitsnachweis 78 im Rathbaud. - Tel. 19 aneichlieglide Beroffentrichung ftabrifder Stearn Mbtheilung für D.annet.

Urbeit finden:

4 D eber, Gifen. 3 Santer - 4 Schloffer 1 Mafchinit - 3 Schmiebe

10 Schneiber - 3 Schreiner 8 Schubmacher

Springler - 5 Juftallateure 9 Wagner Garturilehrling.

10 Saustnedice 4 Aubrinecht - 3 Comeiger 1 Rrantenmarter.

Arbeit fuchen: 2 Bumbinber - 4 Schriftfeber 3 Dreber, Dulg.

Grifeure - 6 Glafer

Rauffrute - 5 Rufer Maler - 8 Ladierer Mourer - 3 Cattler Schioffer - 3 Maldiniften beiger - 4 Schwiebe Schreiner - 3 Schubmacher

Spengler - & Zapegierer Bagner 4 Auffeber - 4 Bureaugehülfen 4 Burraubiener

Sauetnefete 4 herrichaftsbiener 3 Rutider - 5 Finbrinechte 4 Berridaitstmider

10 Gabrifarbeiter 15 Taglobner - 16 Erbarbeiter

THE WAY AND Mer Stelle fucht, verlange unfere

"Milgemeine Bafangen-Lifte"

B. Birich Berl., Mannheim. 8436

Weiblide Verfonen.

Ein Banymaddien fofort gefiecht, Gartnerei Ronig, Biebricherftraße 6. 5199

Gudt. Diennmadden gegen guten Labn geincht. 6562* Edadebrabe 20.

Rod= und Caillen= Arbeiterin

G. Krauter, Damenfdmeiber, Sanigoffe 28, 1 Sr. 5200

Monatfran Dauritiusbrage 4, 1.

Lebrmabmen far Bus fuct Christ Jatel, Beberg, 16 Arbeiterinnen bei bob Berbienft Betalltabiei - gabrit M. Blach.

Mabden bom Lande gefucht.

Blabchen für leichte Arbeit bei gefudt. Georg Pfaff, Rapfelfabrit, Dopheimerftr, 52.

Ein ig- Dladden, welches die feindürgert, Rüche ert, will, wird gef. Ohne gegenfeitige Bergürung. Sotel Sahn", Svieselauffe 15. 6567*

Mettere Berfon finbet bei Hebernahme ber Sanshaltung bei tieiner Fami ie bauernbes Beim, Raberes bei Dengermfir, Blant, in Joftein, Roberftr,

haushalterin.

Bur felbftftanbigen Gub rung eines g bheren barger lichen Sanehalte, in bem tigt find, wird nach audwärts ein energifches evang.

Fräulein gefucht, bem auch bie Er-gichung ameier ichulpftim-tiger Rinber obliegt. Dielbungen nebit Ungaben ber bisherigen Thötisteit nub Angabe ber Gebaltsaufpr, befordert sub E. U. 40 bie Ern b. Biesb. Gen-Angeigers". Photographie

Stellen-Gesuche.

Gärtner, erfohren, fucht bei Berrichaft in

Umgebung Biesbabens paffenbe Steitung. Lepterer ift mit Gentrafe beijung vertraut. Geft Off poftl Dagmar, Chier-

ftein u. Rb. 6581*

Ein in allen ichruftlichen Arbeiten, Buchfahrung st. vertrauter Wann fucht poffenbe Stellung. Roch murbe berfeite einen Ber-malterpoften in Janbwirtbichaftlicher ac. Begiebung antreten, Geff. Offerten unter G. G. on bie Erpeb. d Bl. erbeten. 6583

Arbeitsnachweis für Frauen im Blathhaus Bicebaben. unentgrittide Stellenvermittelt Abeheilung .f Dienftboten und Arbeiterinnen

ucht gut empjohiene : Rochingen Mueine, Sause, Rinbere, Bunmere u. Rudenmabden Monatse u. Bubfrauen

Raberinnen u. Buglerinnen. Beruidarten. Sansbalterunnen. Rinberfraulein

geint für fiellen- und mittellofe Mädchen,

Rrantenofiegerinnen se'

Etwalbacherftraße 65, 2 Stellentoje Dabden jeglicher Confeiften erbatten billigt Roft und Bobnung, Alleinmabden, haus mabchen, Rodinnen, Rinders mabchen, Monarbrauen u f. w. finden bei und iorert Stelle nach bier und auswarts.

Wohnungs-Anzeiger

Wohnungs Gesuche

Wohnung im Centrum, beftebend ans 4 gimmer per 1. Januar 1900 gu mirtben gefindt.

Offerten unter W. 400 an bir Gro. bis. BL

Suche for meine Isjahrige Zochter Benfion gur Erlernung ber Saushaitung fowie Fortbildung in Boffenfcaft und gefellichaft! Germen. Glefallige ausführliche Offerten m. Benfiones peris umer C. K. 10. politagernd Pubmiasbaten erbeten. 2559 Buei au moblirte Bimmer, O Bobn- und Schiafgimmer, gu miethen gefucht. Benfion ermunicht. Offerten unter Buchftabe H. R.

Moll. Zimmer bom 15, d W. ab auf 4 Wochen gu mierhen gefucht. Geft, Anerb. wit Perisang, unt. M. 100 an Expd. d. B.

nebit Breisangabe nimmt bie Erp.

d. Bl. entoegen.

Vermiethungen.

7 Zimmer.

3m Mruban Edr bes Kailer friedrich = Bing und Dranienftrafe find boch. elegante becrichaitliche Wohnungen von 7 und 5 Bummern mit allem Bubebor auf fofort gu bermietben, Raberes im Reubau und Rirchgaffe 13.

1 Stiege. 6 Zimmer.

Raifer Friedrim-Ring 92 eine Bobnung, 3. Et., 6 Bimmer, fuche Babegimmer, ju bermieth,

Goethestr. 2 Sochvarterre-Bobnung (1500 M. pro Jahr), 6 Bimmer, Balfan, Bab, reichliches Bubeber, Birich-plat, Borgariden, ju vermietben, Bu erfragen bei Bild, Bub, Ibfteinerftraße 7.

5 Zimmer.

Doubeimerftr. 46 e (Ren Donbetmerke. 36 e (Neu ban) find betrichattliche Bodinungen, 5 Zimmer, Bades, 2 Manfarden, 3 Baltons, Kob en-gug 2c., mit Bor- und hinter-parien (tein hinterhaus) auf lofott, auch fpater, zu verm. Rab bafeloft Bart. 4815

Richgasse 20, Ede Briebrichftrabe, 5 Bimmer, Ruche, Bad und Bubebor ju ver-mietben. Sochberrichattlich einge-richtet, Gas und eleftr. Licht vor-Wilhelm Gasser & Co.

1 Zimmer.

Ein Bummer und Ruche bermirthen.

Möblirte Zimmer. Wöbl. Zimmer mit Benfion 1 ober 2 Betten ju vermietben. Bleichftrofe 3, 1. St. 4998

Schiller finen oute Benfan, in befferer Familie, Jahrespreis 700 M. Bleichfte, 8, 1. 4997 Bleicher, 38, frb 1. St., r. mobil.

B. fof. g. verm., mit u. o. Benf. Dogo-imerit. 47, Gariem . 1 Er.

Cinfan mool. Simmer 14 vermietben, monatlich 10 Mt 5189 Reantenftr, 94, 3. Ct. Manfarbe mobiler, billig gir bermannftr. 16, 11 r.

hermannftrafe 23 mobl. Zimmer mit ober ohne Benfion in verm. 6106"

Ein nur remlicher Arreiter cobalt billig Stoft und Logio. 5166 Martifer, 21, 1 St.

Mioriburage 28 D. 3 St. r., Logis mit Roft an Arbeiter ju permietben, Die Biniet au ber-miethen. 6554* Philippeberg 21, Grennip. L Romerberg 3 2. Grage erKomerberg 30

Oth. 1. St r., findet ein reinlicher Arbeite fauberer Schlaffelle. 5168

Sunger Moun fann Bogis er-

(Sine mobl. maniarbe an ein auch gwei junge Bente ju vermiethen, anf Bunich mit Roft. 6.85° Geernbenfrafe 16, Geitenb. r. Bart. Quallramftr. 5 2 Er, ein preunte fiches Bimmer mobt 1 verm. 6545*

Bimmer

auf gleich billig gu vermiethen Balle tamfrafe 6 III recht. 6547 mitrafie 6 III rechta, 65470 Quellrinier 14. 2 Gt., erb. c. anft. i. Mann icon, Logis m.

Wellrieftrage 33, 2 mobl. 3. Mann gu permietben.

Lüden.

Caben mit ober obne Bobnung anf 1. April 1900 billiaft gu miethen. Mauritimeftrage 9, vermiethen. Manrimanrage, bei Gde ber Schwalbaderftrage, bei

ein heller, geräumiger Inden

fofort gu bermiethen. Rah. bafelbit 1. Etod I.

Ede Marktarafe ein groß. Laden mit amei Chan-Souterrein febr billie gu permietben. Offert, erbet. L. W. 230

Werkstätten etc.

bauptpoftlagernb.

Bureau-Raumlichfeiten, febone geräumige, ber fofort ju verm. Rab, Friebrichfte, 14, B.

Rheinstraße 48 Bart., großer Bage teller gu ber-

Große, belle Burean-Räume

im Barterre (Baben), in guter febr billig gu vermietben. Maberes in ber Erpebition,

Gunflige Gelegenheit. Gin imeiftediges Bobnbaus mit

Stollung, worin feit Jahren ein nachweislich gutes Spegerei., Aurg-und Wollmarengelmatt betrieben murbe ift Ramitien-Berbaltniffes balber unter gunftigen Bedingungen Trina Mufter,

Bieibenftabis Billige neue Billa in malbe, fübb. Umteftabtiden mit bob. Schule, Bafferl eitung

1 hochmob., boch bei 2Balb gel. Billa mit 13 Jimmern, Beranda, groft. Gerten, & 30,000 Mt. fol. 3 vert. Reine Gebergelutt, milb. Alima, reig, Gernbl., Peinb. Abreffe L. L f9 poll. & toriberg.

Cine anftand, Birrme 1, 40 DR. gu E feib geg, bopp, Sicherbeit, Geff. Offert, unt M. M. 376 an bie Erpeb, b Bl. erbeten, 6365*

0000:00000 Lehrerinnen. Berein

Nassan. Rodineis bon Penfionaten,

Lebverrinen für Band u. Soule Rheinftrate 65. L. Sprechftunben Mittwoch n. Camitag 12-1.

749

Große Meißener Geld-Potterie.

Biebung 20 .- 26. October. 13,160 Geldgewinne - Boos 3 Mart - Lifte und Loos-Borto 30 Big. extra, empfiehlt und versendet (auch gegen Rachnahme) die defannte haupt- und Gindetollelie

Carl Cassel, kirdigalle 40. Gegenüber ber Schulgaffe



Herbst und Winter Saison 1899.

Täglich Eintreffen von Neuheiten in:

Strassenstiefel Tanz- und Salon-Schuhen Hausschuhen etc.

J. Speier Nachf.,

Langgasse 18.

Telephon 246.

Nachdem ich mehrere Jahre Assistent an der Königlichen Universitäts-Klinik bei Herrn Geh. Med -Rath Profess. Dr Neisser in Breelau, siedann 6 Jahre als Specialarzt und die letzten Jahre gleichzeitig als dirigirender Arzt der Haut-Abtheilung des städt. Krankenhauses zu Metz thätig gewesen, habe ich mich hier

Spiegeigasse 1 (Ecte Webergasse)

Specialarzt für Haut- u. Blasen-Krankheiten niedergelassen

Dr. Ernst Bender. Sprecheelt: 91/2-1 Ubr u. 3-4 Ubr, Sonntag 10-12 Uhr.

VVVVVVVVV Getragene

Schuhe, Stiefel, Herrnfleider,

tauft und reparirt herrenftiefel Cohl und Fled DR. 2.30 Damenitiefel

10 Behilfen, ichnelle und gute Bedienung.

2904

Pius Schneider,

Eduhmader,

Edlaben Micheleberg u. Dochftatte.

8836988888888888888

Die 3mmobilien. und Onpothefen-Agentur Joh. Phil. Kraft, Simmermannftr. 9, L, empfiehlt fich für An. und Berfauf von Billen, Saufern, Grundfinden u. Bauplaben. Bermittlungen von Spootheten, Ausfunfte werben toffenfrei ertbeilt.
Gaftbaufer mit 10—12 hl Bier per Boche, mit Tang-jaal, Reggerei, Regelbahn, groß, Garten, mit 4—5000 R.

Angabig, ju vertaufen burch 306. Bb. Graft, Bimmermannftr, 9, 1. Sand mit altem norguglich gebenbem Spezereigeschaft und unbeschräntter Schantwirtbicaft, Mitte ber Stadt

außerft preiswerth zu verfaufen burch 306 Bb. Rraft, Bimmermannfir. 9, 1.
Reues icones Ecthans, an 2 elettriden Bahnen geiegen, bodberricatlich, 4 und 5 Bimmer-Bobnungen geiegen, bodberrichaftlich, 4 und b Bimmer-woonungen mit 2000 R. Heberichuft preismerth ju ver-

taufen burch Joh. Bh. Rraft, Bimmermanuftr, 9 1. Coones Giagenhaus, Gub-Biertel, 3 und 4 Bimmer- 28abnungen, 2100 Mt. Ueberichus, außern folib gebaut,

mit 10,000 Dit Angabig ju berfaufen burch 3ob. Bb. Rraft, Binmermannitt, 9, 1. Gin fleines Dans mit Laben und 2 großen Bert-fatten, Rabe bes Rochbrunnens ju verlaufen fur 48 000 M. burch

30b. Bb. Rraft, Bimmermannftr. 9, 1 Cigarren-Gabrit mit Sous und flotter Runbichaft ift Sterbeiall balber für 45 000 DR. ju verfaufen burch

Job. Bb. Araft, Bimmermannftr. 9, 1. Gunftiges Spefulationsobjeft ibullich am Bergabbang gelegenes Rubigut mit bemnachft elettrifder Bahnverbindung mit eigener Cuelle, für Rapitaliften ober Brauereien als Sommerfotal vorzüglich geeignet,

Wegzugshalber billig zu verfaufen burch
Joh. Bh. Araft, Zimmermannstr 9, 1.
Dans in Schierftein, solid gebaut, für Mehgerei
passen debne jede Concurrenz, hof, Thorsabet, Schiachthaus, Laden, mit 2—3000 Mt. Anzahlung zu verfaufen burch

306. Bh Rraft, Bimmermannitt, 9, 1.

miethen ober ju verfaufen burch 30h. Bh. Rraft, Bimmermannftr. 9, 1. Ansfünfte merben toftenfrei ertbeilt. 30h. Ph. Braft, Bimmermannfir. 9, 1.

9899988999999999

Mein Bahn=Altelier befindet fich von jest ab

Langgaffe 28. Sprechftunden von 9-6 uhr.

Paul Rehm.

Man verlange

Scherer's

Gognac

Arztlich empfohlen

unter dentschen Cognac's als feinste Marke bekannt, übertrifft bei Preisgleichheit unstreitig französischen Cognac.

Garantie beim Einkauf, da Preise auf den Etiketten Flasche Mk. I.90, 2.50, 3.-, 3.50, 4.-, 5.-.

Cognac zuckerfrei, Flasche Mk.3. Vorzüglich für Genesende und Zuckerkranke.

Man verlange ausdrücklich

Cognac Scherer's

weil des grösseren Nutzens wegen minderwerthige Cognac's vielfach angeboten werden.

Georg Scherer & Co., Cognachrennerel. Langen, Bez. Darmstadt,

Niederlagen durch Plakate kenntlich.

Bu berfaufen

Carl Wagner, hartingstraße 5.

Dotel 1. Ranges, fein ausgeflattet, in flottem Betriebe, Dotel u. Babebaus mit eigener Duelle, in portheilh. Lage,

Dotel-Reftanrant, Mitte ber Stadt, bon Rauffeuten flart Dotel garni in erfter Rurlage,

Benfionen nachft bem Rochbrunnen, complett möblirt und in Dans mit befferem Reftaurant, befte Lage, febr fcone Bota-

B baufer mit Birthichaften in Biesbaben, fowie einige in ber IImgebung. Etagenhaufer, Gefchaftebaufer aller Branden, febr rentabel

Rieinere Saufer mit Garten, fleine Angabiung. Webrere Billen in allen Lagen, theilmeife febr billig feil. Bauplane, Adergrundftude, in großer Musmahl, für Spetu-lationsymede febr geeigner, ficherer Gewinn.

Sypothefen – Rapitalien

in feber Sobe merben flete gefucht und placirt.

1895er Tischwein

von vorzüglicher Qualität, garantirt rein, empfiehlt per Fl. 60 Pf. ohne Glas, bei 25 Fl. 5% Rabatt

Friedr. Marburg, Neugasse L.

à fl. 50 Pfg. excl. Glas Original-Mofelwein Rheinwein (Weißwein) " " 48 " " n n 55 n Rothwein

garantist rein, bochft angenehm und befommlich. 6426, C. F. W. Schwanke, Edwalbaderftrage 49.

bon murbem Brobdenteig Stück 10 Pf., tägl. frijch Hugo Veith,

Biener Feinbaderei - Faulbrunnenftrage 10.

mit Thermometer von Marf 10 .- an.

in größter Unewahl empfiehlt

Carl Tremus,

15 Rengaffe 15, nachft ber Marttftrage.

Gesundheits Binden. I. Qualität per Dtzd, 1 M 1/2 Dtzd. 60 Pf. Irrigateure nach Professor Esmarch, complet mit Schlauch, Mutter- u. Clystier-Rohr von Mk. 1.40 an. Grosse Auswahl Suspensorien, Clystierspritzen von 50 Pf. an. Chr. Tauber, Drogenhandlung,

Blumenliebhaber

(Damen wie Berren), gu ber am Countag, ben 15. October er., flattfinbenben toftenlofen

Besichtigung ber über 40 Morgen großen

- jest noch in vollem Glor ftehenden -

Gärtnereianlagen, blüh. Blumen 2c.

ber Firma Coos & Konomann in Riebermalluf. ergebenft einzulaben.

Die Bubrung bat ber uns befreundete dortige Gartner - Berein Dem" übernommen, und mirb affen theilnehmenden Damen, jur Flora übernommen, Erinnerung an biefe Befichtigung, ein gefchmadvolles Blumen-arrangement toftenlos, feitens bes Gariner-Bereins, jum Brafent

Rad ber Befidtigung gemilibliches Bufammenfein im Gartenfelb". - Gur Unterhaltung in beitens Der Borftand bes Bereins

NB Gemeinfame Abfahrt 2 Ihr Rheinbabn (Countagebillet 30 Big.), auch bei weniger gunftiger Bitterung.

Möbel und Betten gut und billig ju haben, auch Bablungerfeichterung. 97

PATENTE etc. SACK - LEIPZIG

Rartoffeln für den Winterbedarf

Magnom bonum per Rpf. 23 Bfg., Ctr. M. 2.50, Gelbe und Englische per Rpf. 24 Bfg., Ctr. M. 2.50, Geibe per Apf. 18 Bfg., Ctr. M. 2.—, Mans per Apf. 40 Bfg., Ctr. M. 4.— 3n größerem Quantum billiger und alles in balbarer u. feinfter Qualität frei hand.

Carl Kirchner. Carl Kirchner,

25 Bellrinftrafte 27, Ede Bellmunbitr. - Telephon 790

OF THE PROPERTY OF THE PROPERT Blinden-Angalt Blinden-germ Balfmühlftr. 13 Emferftr. 51,

empfehlen bie Arbeiten ibrer Röglinge und Arbeiter: Rorbe feber Art und Große, Barftenwaaren, als: Befen, 5 Sorbe jeder Art und Groze, Burnenwaaren, als: Beich, Schrubber, Ableife und Burgelburten, Anschmerer, Aleiders und Wicheburten ic, ferner: Fustmatten, Alopfer, Strobicile ich Roberfige werden ichnell und billig neugeflochten, Korb- Reparaturen gleich und gut ansgeführ.

Huf Bunich werden die Sachen abgeholt und wieder

zurüdgebarcht. PERIOTRIPERIOTRIPERIOTRIPERIOTRIPERIOTRIPERIOTRIPERIO

Bezugepreie: ntid to Dig. frei ins Sous gebradt, burd bie Boft bejagen viertelpiarlid Mt. 1.00 epri. Beitellgelb. Der "General-Anjeiger" erideint täglid Abenbs. 3 Unparteiliche Beitung. Renefte Radrichten.

Wiesbadener

Angeigen: eile oder beren Raum to Ofg. für aus. Dei wehrmaliger Aufnahme Rebett. 30 Big., für answärts 60 Pig. Bellagen der pro Taulend Df. 240. Telephon Uniching Rr. 199.

beneral meiger.

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Drei toochentliche Freibeilagen: Blestabener ginterhaltungs-Blatt. - Der Jandwirth. - Per Sumorift.

Beidäfteffelle: Mauritineftraße 8.

Rotationebrud und Berlag ber Bieebabener Berlageanftalt Emil Bommert in Biedbaben.

Rr 239.

Donnerftag, ben 12. Oftober 1899.

XIV. Jahrgang

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden.

Bedingungen

für bie Unfnahme eines Unlehens ber Ctabt Biesbaden von 977,900 Dl. gu ftadtifchen Menbanten.

Rachbem ber Begirtsausidug burch Beiding vom 16. Muguft b. 3. Genehmigung gur Aufnahme einer Anleibe ju Reubauten oon 977,900 DR. ertheilt bat, werben hierfür folgenbe Bedingungen

§ 1. Die Anleibe foll jum 1. Rovember b. 3. aufgenommen und bother jur Beidunng aufgelegt werben. Bur ben Ball ber ERagiftrat bie

Bertheilung por.

§ 2. Die Aufnahme erfolgt gegen auf Ramen auszufertigenbe Schnibideine in beliedigen burch 1000 theilbaren Betragen, Betrage unter 1000 M. find von ber Betbeiligung ausgeschloffen, § 3 Die Schuldicheine find vom 1. Oftober 1902 an beiberfeits

mit breimonatlicher Runbigungafrift funbbar 6 4. Die Musgbabe und bie Rudjah ung ber Schulbicheine erfolgt

5 5. Die Schulbicheine merben auf ben Ramen bes Darfeiber aus-geftellt und tonnen erbirt werben. Golche Ceifionen find von ben Be-theiligten unter Borlage ber betreffenben Schuldicheine bem Magiftrat angugeigen, ber bie Bermertung ber Ceffion in bem Stammbefte unb Controllbuche veranlagt.

Die in Eppenbrud bergeftellten Schulbicheine werben aus einem flets in Bermahrung bes Magiftrats verbleibenben Stammhefte ausgetrennt und enthalten :

a) bie laufenbe Rr bes Stammbeftes, b) ben Ramen bes Darleibers,

ben Betrag bes Darlebens,

d) bas Datum ber Eingablung bes bargeliehenen Rapitals, Sie merben bon bem Oberburgermeifter ober beffen gelehlichen Stellvertreter und einem weiteren Mitgliebe bes Magiftrate unter Beibridumg bee Stadtfiegele unterzeichnet,

Bor ber Musbandigung ber Schulbicheine erfolgt beren Gintrag n ein von bem Stadtredner ju führendes Comrolbud. Der er-Controlbuds von bem Stadtredner burch Wegenzeichnung bes Schulb. fcines beftatigt.

§ 7. Die Berginfung ber Anleibe erfalgt mit vier vom hunbert pat.) aus ber Stadtfaffe postnumerando am 1. April und Ottober jeben 3abres.

Bur Erhebung ber Binfen werben bem Inbaber ber Schulbicheine Quittungsformulare bebandigt, welche bei Berfall von bemjenigen, ber in bem Stammbeite und Controlbuche als urfprünglicher Glaubiger ober Ceffioner eingetragen ift, entfprechend auszufullen und gu umregeichnen und ber Stadtloffe gur Ginlofung eingurrichen find. Die Stadtloffe ift berechtigt, aber nicht berbflichtet, bie Echt-

beit ber Binsquittungen und bie Legitimation bes Borgeigers berfeiben

§ 8 Die Rudgablung bes Rapitals erfolgt gegen Rudgabe bes quittirten Schulbicheins an ben in bem Crammbefte und bem Control-binde eingetragenen Glaubiger ober beffen fich legitimirenben Rechtsnachfolger ober Bevollmachtigten.

5 9. Bei ber Bindgablung ober ber Rapitalrudgahlung in ber Brufung ber Echtheit ber Quittung ober ber Legitimation bes Empfangere etwa vorgefallene Brethumer bat bie Stadtgemeinde nicht gu

Wiesbaben, ben 7. Oftober 1899.

Der Magiftrat: gega bon 3bell.

Befanntmachung.

Muf Grunt der vorfiebenden Bedingungen follen gemäß Magiftrate-beidiuffes vom 7. d. Dies auf die vorbezeichnete Anleibe Zeichnungen im Rathhaufe, Bimmer Ro. 23, in ben Etunben bon 9 bis

12 Uhr Bormittage entgegengenommen werden. Die Schliegung ber Beichnungen erfolgt nach Bedung bes aufzunehmenben Betrags

Die Eingahlung ber gezeichneten Betruge bat in ber Beit bom I. bis 15. Robember b. 3. bei ber Stadtlaffe ju erfolgen. Ueber bie eingezahlten Rapitalbetrage ertheilt die Stadtlaffe junachft Quittungen, welche fpater gegen bie ausgesertigten Schulbscheine umgetauscht werben. Biesbaben, ben 9 Oftober 1899.

Der Magiftrat. 1508a bon 3bell.

Befanntmachung.

Donnerftag, ben 12. Ottober b. 38., Bormittage 11 Uhr, wird bas ben Erben ber perftorbenen Cheleuten Briedrich Wilhelm Rimmel geborige breifiodige Bohnhaus, nebit zweiftodigem Sinterbau und 3 a 97,50 am Dofraum und Gebanbeflache, belegen an der Rariftrafte Rr. 6 bier, swiften Rarl Beinrich Benber und Georg Rogbach, in bem hiefigen Rathbaus. Bimmer Rr, 55, gum zweiten und legten Dale abtheilungehalber verfieigert. Biesbaben, ben 26. September 1899

Der Oberburgermeifter 3 B.: Roiner,

Befanntmachung Bebufs Berftellung einer BBaffers und Gasleitung in ber Albrechiftraße wirb ber Feldweg von ber Rariftraße bis gum

Raifer-Friedrich-Ring bom 11. d. Mis. ab mahrend ber Dauer ber Arbeiten für ben öffentlichen Gubrverfehr gesperrt. Biesbaven, ben 9. Oftober 1899.

Der Dberbürgermeifter. 3. B.: Rorner.

Befanntmachung.

Die Eröffnung bes ftabtifden Bolfstinber. gartens, Ede der Guftap-Adolf. und Dartingftrage, findet Dontag, den 16. Oftober cr., Bormittage 8 Uhr. ftatt.

Es merben nichtidulpflichtige Rinber ber minderbemittetten und unbemittelten Stande, ohne Unterbes religiöfen Befenntniffes, nach gurudgelegtem 3. Lebensjahre aufgenommen.

Das Eintrittegeld beträgt 50 Bf. und bas Unterrichte. geld monatlich 50 Bf. Dasielbe fann fur mehrere Rinder aus einer Familie ermöftigt, fowie für Unbemittelte ermagigt, ober gang erlaffen werben Bur Frubftud und Befperbrot find toglich 10 Bf. und für Mittageffen weiter taglich 10 Bf. ju entrichten.

Anmelbungen werden Bormittags von 10-12 Uhr Rachmittags von 3-5 Uhr im Rathhaufe, Bimmer

Rr. 11, entgegen genommen. Biesbaden, ben 5. Oftober 1899.

Der Magiftrat : 3. B.: Mangolb.

Die diesjahrige Rollette fur ben Centralmaijenfonde wird durch ben biergu angenommenen Rollettanten Beinrich Rettenbach, am 2. Oftober beginnend, abgehalten werden.

Indem wir dies hiermit gur allgemeinen Renntniß bringen nehmen wir zugleich Berantaffung, diefe Cammlung bem Bobiwollen ber hiefigen Ginwohnerichaft auf bas Barmfte ju empfehlen.

Biesbaden, den 29. Ceptember 1899.

Der Magiftrat. - Armenverwaltung. 1486a Mangold.

Befanntmachung.

Wir bringen hiermit gur öffentlichen Renntniß, bag ber Bautedniter Berr Beinrich Moraich Dabier bon uns beauftragt worden ift, die Beidreibungen bon ben im Laufe Diefes Jahres nen erbanten Gebauben onfgunehmen.

Bir machen hierbei baranf aufmertjam, bag bie Bebaubeeigenthumer nach § 13 Mbf. 2 und § 16 bes Gebanbefteuergejeges bom 21. Dai 1861 verpflichtet find, ber Beborde die erforberlichen Angaben gu machen und bag es daber in ihrem eigenen Intereffe liegt, bem genannten von und Beauftragten bie nothige Mustunft gu geben. Biesbaden, den 4. Oftober 1899.

1504a

Der Magiftrat. In Bertr.: Dangold.

Bflicht-Kenermehr. Die Mannichalten ber Abtheilungen 2, 3, 4 nnd 5 werben auf Montag, ben 16. Ottober i. 3. Abends 5 Uhr, ju einer Uebung im ben Accishof, Rengaffe, eingelaben. Die Armbinden mit ben Ziffern 2, 3, 4 u. 5 find mitgubringen. Buwiberbandlungen werben nach 5 29 ber Boligeis

Bererbnung beftraft. Biesbaben, ben 10. Ottober 1899

Biedbaben, ber 10. Oftober 1899.

Fenerwehr gu Clarenthal. Die Mannichaften ber Generwebe ju Clarenthal werben auf Conntag, ben 15. Offober 1. 3. Bormittage 8 Uhr, ju einer Hebnug in Uniform an bie Mit Beging auf die 58 17, 19 und 23 der Statuten, fomie Seite 11, Abfah 3 der Dienftorbinung wird punttliches Ericheinen erwartet.

Rostoek

Fremden-Verzeichniss.

Hotel Adler. Hauth, Fr. m. Tookt. Bernoastel Berlin Süchten |Hatel Aegir. v. Dicke, Rittmeister Sahnhel-Hetel Stucke, Rent. Adelaide Schiffer, Kim. Kusal Dreuden von Funke Freiburg, Phil. Kfm. Hitdoril Freiburg, Jos., Kim. Treff, Kim Huller Amsonier, Hotel-Direkter

vom 11. October 1899. (Aus. amtilcher Quelle.) Hotel Bellevue. Lührmann, Dr. med. m. Frau Dresden Engel, Dr. m. Fr. Granow m. Fr. Stettin

Sahwarzer Book. Bungmann, Fabrikbesitzer Velbert Siebert, Chemiker

Dorpat Muld, Kfm Oppela van Sireich, Reicheger, R s. D Stuttgart Breithaupt-Meyer, Gutabes. Fe Schweden

Zwei Bocke. Reinold Salzungen Hotel Dahlheim. Struck, Kim. Worsheim, Fabrikbesitzer Frankfurt Kay, Dr. med. m. Frau Wulkenstein Becker, Kfm. m Fr Ruhtort Hotel Elobora. Loeb, Kfm. Berlin Alwers, Ktm. Stahl, Kfm. Heidelberg Ziegler, Kfm. Nachmann, Kfm. Frankfurt Lovy, Kim. Bonn Back, Ktm. Werchen Sulphach, Kfm. Frankfurt Schöll, Kim, Einenbahn-Hetel. Müller, Kim. m. Fr. Linnich Sch surtz, Apotheker Stolp Wittmann, Ktm. Elberfeld Suderson, Frl. Schweden Atanley Zambroch, Dr. Washington Wagenführ, Leut. Weissenburg Badhaus zum Engal. Gade, Obert Dresden Mende, Kfm. m. Frau Frankfurt a. O. Faist, Kfm. Oberkirch Englischer Hot.

Vogel, Fbkt, Karlsruhe von Hachne, Fri. Petersburg Schilling, Techn. Faber, Techn. Ditz, Techn. Homburg Häusen, Goldfabrikant m. Frau Idstein Franke, Kfm. Posen Bacharach Houser, Lehrer Lenness Nuchstoss, Lehrer Weber, Fabrikant m. Frau Hilgen Kennradt, 2 Fri.

Mechleling, Techn. Homburg Saarbrücken Walbert, H., Kfm. Walbert, P., Kfm. Gottschalk, Kfm. Anchen Ruthardt, Kapellmeister m. Fr. Charlottenburg Bockenmeyer, Baumeister Würzburg

Buttler, Ingenieur m. Frau Hamburg Hotel Hebenzellers. von Grossberg, Fr. Frankfurt Grossmann, Fr. Farenholz, Fabrikbesitzer

Magdeburg Scholtze-Delwig, Rittergutabea. Westfalen m. Fr. West!

von Salemann, Excell., Königl. Russ, Wirkl. Staatsrath Petersburg Wilken Strakend Kaiser-Bad.

Pohl, Geh. Reg.-Rath m. Frau Ratibor Mager, Amtsger,-Rath Eisleben Dehm, Dr. med Hamburg Rock-tock, Lt. Hallo Schmidt, Amtsricht. Marienberg Bothe, Offizier m. Frau Markwöhlitz

Rau, Maj. Saarbrücken Rautmann, Hotelbes, m. Frau Haraburg Hüble, Stud, med. Dresden Hotel Kalserhet. Se Durchl Fürst von Hanau

Horowitz m. Bed. Fuchs Neess, Fr. m. Tocht. Schweden Berlin Grebert, Hotelbesitzer L.-Schwalbach

von Roerdans, Hauptman Gr.-Lichterfelde Hetel Karpten.

Berlin Meyer Kim. Schotte Kölnischer Hof Oberlahustein Wünscher, Rent m. 2 Tochter Rossler, Finanzrath Dr. m. Fr. Dresden Stockicht, Fri. St. Goarshausen Hetel Mehter.

von Marklowski, Oberatit & D Beuthen

Ritter, Lt. Oranienstein von Gelihorn, Lt. Coenegracht, Lt. Wollseiffer, Lt. Strohmeyer, Hptm. Untrig Hotel Matrapale. von Nickisch Rosenegk, Rittm Triest Ehrenberg, Bergassess, m. Frau Höntrop von Koerber, General Mayor Brandenburg Leicht m. Fr. Düsseldort Hotel Minerva. Mayer, Fr. Frowein, Fbkt. D. Hotel da Word. Düsseldorf Mayer Serama m. Fr. Freiburg Heubser, Fabrikbes, m. Fr. Reschenbach Premenade-Hotel Hoffmann Feitge, Gutsbes. Damsfeld Frankfurt Stadler, Dr. Levinger m Fr. u. Schwester Berlin Solingen Heutels, Fr. Stamm. Fr. Scent, Frl. Zur guten Queffe. Helbig Bleidenstadt

Augeburg Giessen Werner, Kfm Nattmann, Kfm. Schroeter, Kfm. m. Fr. Rhein-Hotel. Dennau Gatter Merck, Kim. m. Fr. Hermann Morner, Graf Koch m. Fr. Stein Heasner

Reichenbach m. Fam. Schmücken Diez Elberfeld Frankfort Antwerpen Herduck Heuck m. Fr. Grave m. Fr. Gautzeck m. Fr. Rittor's Hotel garni a Pension, Bose Stuttgart

Hatel Rose Wellerhaus m. Fr. Gerhardt, Fr. Gerhardt, Dr. phil, Cartwright, Frl. m. Bed. Fugland Janusco, Fran Geb, Finangrath Oldenburg

Janssen, Frt. Janssen, Fri.
von Buch, Landr. Angermünde
Goldenes Ross.
Dieckmann Hamburg Frankel, Kfm. Weisses Ross. Rerlin

John, Fr. m. 4 Kindern Charlottenburg Fuchs, Ben,-Arat Dr. m. Fr. Brückenau Wauve Schützenbof.

Schneider, Kim. Hess, Landger Arst Dr. m. T Bayreath Joesten, Geh. Juntis und Ober-landesger-Rath m. Fr. Köln Kornbusch. Kfm. Barmon Weisser Schwan,

Tiegel, Kim. Resent Stendal Caspar, I. Stantsauw. Nürnberg Scharf, Fri. Beer, Frl. Hotel Schweinsberg.

Oberlaumer Krotssch, Fr. Frankfurt Rühlmeier m. Fr. Biens, Kfm Burbach Bern Marti, Fri. Arnold, Kim. Frankfurt Keimer Cauten, Efm. Köln Brandy, Kfm. Hotel Tannhauser. Nürnberg Tüll, Kfm.

Wolf, Kfm. Darmstadt Volkmer, Kfm. Hamburg Kraemer Franchi, Kfm. m. Sohn Aachen Dresden Nowosad, Kim, Alloy Schools, Kfm. Fischer, Fri. Hamburg

Danzig Berlin Sametaki, Leutmans Bertheim Mache, Fri. Köln Fielitz m. Fr. Greifswald Grater, Kfm. Munster Werner, Kim. Koln Braunschweig Evers, Dr. Eichhoff, Kfm. Krefeld

Hotel Victoria. Slivinski Leo, Prof. Dr. Göttingen Guthrie London Ritzau, Direktor Kopenhagen Hotel Vegei. Kneisz, Oberleut. Jonas, Kfm. Berlin Krebs, Telegr.-Liga.-Revisor Paderborn.

Regis, Rent. Frankfurt Schäfer Weir Wildungen Zorn Hotel Wilhelma. Matthies Berlin

Becker m. Fr. Rutzen

In Privathäusern: Pension Anglaise New-York Elliot, Frl. Elliot, L., Fri Guier, Dr. Amerika Guier, Fr. Guier, Frl. Geldmacher, Frl. Nümbrecht Villa Carmen. Hamburg von der Maeden Pension Margaretha. Gostze, Fran m. Bed. Dresden Bir-chel Kleyn

Pension Nerothal

Husband, Frl.

Edelfastanien-Bersteigerung.

Dienftag, ben 17. Oftober 1899, Bormittage 10 Hhr. foll im holgbaderhauschen bie diebjahrige Ebelfaftanien Rugung in ber Derforfterel Wiesbaden und gmar in ben Forftorten "Linben", Ge-wachlenefteinertopf" (Blatterphad) und "Fafanerie", ca. 900 Baume,

Nichtamtliche Anzeigen.



Mainzer Aftien-Bierbrauerei entpffehlt in der anerkannt vorzuglichen, garantirt reinen Qualitat in

beller und bunfler Farbe, Wilh. Hohmann,

Wiesbaben. Cebauftr. Dr. 3. Telephon Nr. 564. Das Bier ift in allen burch Blafate fenntlich gemachten Bertaufe. stellen zu erhalten. - Beitere Bertaufoftellen werden gefucht, Bieber-

pertaufer erhalten entiprechenden Rabatt. Das Bubitum wird gebeten, genau auf obige Gounmarte und ber Begeichnung

"Mainzer Aftien-Bier" gu achten, ba in letter Beit baufig Saufdungen porgetommmen find

Nusskohlen-

fo lange Borrath reicht, per

Ctr. Mf. 15. Hans.

00

Max Clouth. Morinfrane 23

OBBBOBBBB Borbere Bartfir. Stallung für 10 Bferbe nub

Bohnung, mit ca. 50 Quabrat-Ruthen Terrain, ift per fofort fur 45,000 Mt. ju verlaufen durch 3. Chr. Glüdlich.

Billa mit Garten (Rerobergftrafte) gu vert. Schre Glifftenfe ift ein rentables Gtogenhans & unter Tage ju berfaufen burd 3. Chr. Blüdlich. Bu vert. Billa mit berel. Ausficht n. aber 1 Morgen fch. Garten in Riederwalluf a. Rh. burch 3. Chr. Glüdlich.

Bu berfaufen gwei Bauplane im Rerothal. Raberes burch 3. Chr. Glücflich. Bu bert, foone Billa im Rerothal, mit Ansficht

auf Rapelle und Reroberg. Raberes burch 3. Chr. Gladlich.

Bu verfaufen febone Billa in Bab Cowalbach füt 17,000 Mt. Rab burch 3. Chr. Gladlich, Glesbaben. Bu verfaufen Edhaus mit feinem Bier. u. Bein-Reftaurant, Raberes burd 3. Chr. Bladlich. NB. Ein Laben mit 2Sohnung im Saule fofort gn berm

Bu verlaufen eines ber erften renommirteften u. feinft in vollem Betrieb fiebend. Rurhanfer mit Frembenpenfion Bab Edwalbache, mir fammtl. Mebilar u. 3nb., didt am Kurhaus u. ben Trinfbrunnen, Urbernahme 1. Oft. er. Nob. burch bie Immobilien-Agentur von 3. Chr. Glücklich, Wiesbaben.

Berbaltn, balber ift eine reigenb am Balbe (nachft Rapelle u. Recoberg) belegene, muffiv geboute u. comfortabel ingerichtete Diff mit ca. 75 Quabrat-Ruthen eingerichtete Billa mit ca. 75 Quabrar-Ruthen iconem Garten Billa febr preistwerth ju vert. Alles Rabere burch bie Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Wiesbaben,

&&&OO&&&&

länner-Asy

58. Donheimerftrage 58, empfiehlt fein gefpattenes Riefern-Angundeholg frei in's Saus à Ctr. 2 Dit.

Beftellungen nehmen entgegen: Hausvater Friedr. Müller, Dogbeimerftrage 58, Fran Fausel, Bine., Rl. Burgitrage 4.

> Mein Zahn-Atelier befindet sich jetzt

23, I. Schwalbacherstrasse 23, I,

gegenüber dem Faulbrunnenplatz. Karl Märker.

Theater. Caglidy große Horftellung:

Abends 8 Uhr.
Countage 2 Borftellungen: 4 und 8 Uhr.
Preife ber P libe:
2. Plan 40 Bf., 1. Plan 75 Pf., Sperrin M. 1.25,
Seitenloge M. 1.50, Battonloge M. 2.

Wiesbadener Confum-halle,

3 bufirage 2 und Morinftrage 16. Befte Magnum Bonum-Rattoffel für Binterbebart per Centmer BRt. 230, gelbe Englifde per Centmer Bit. 2.20 frei Saus. — Bei gebgeren Boften entsprechend billiger. Gelbe Englifde und Magnum-Bonum per Rump! 24 Big. Saiger per Rumpf 20 Big

Der tolle Hofjunker

ist der Titel des humoristischen Originalromans von E. Thus, der soeben im "Häuslichen Rathgeber" zu erscheinen beginnt. Der

Häusliche Ratgeber Praktisches Wechenblatt für alle deutschen Haustrauen.

bringt neneste Pariser Moden u. Handarbeiten jeden Genres. Monatlich eine Schnittmusterbeilage. Gewähltes und interessantes Feuilleton.

Preisausschreiben mit werthvollen Preisen. Zahlreiche interessante u. belehrende Artikel

Illustr. Kinderzeitung | Eine illustrirte Bellage "Für unsere Kleinen" die neuesten Zeitereignisse in Wort u. Bild vorführend 14tägig. 9469b

Preis pro Quartal 1,40 Mk. durch alle Buchhandlungen und Postanstalten (einge-tragen unter Nr. 3217 der deutschen Postzeitungsliste) bei direktem Bezuge unter Streifband 1.85.

Probenummern gratis u. franko vom Verlag den "Häuslichen Rathgebers", Berlin W. 30, Elsshelzstr. 19.

Möbel- u. Ausstattungs-Geschäft

Ph. Bender,

43 33. Schwalbacherftrafte 43/33. Empfehle alle Arten Bolfter- und Raftenmobel, Galon-Garnitucen non 200 IR, an, Zaidemiophas von 100 IR, an, Barodiophas 48 IR. Berticoms bon 48 bis 120 IR., Spiegelichrante von 100 IR. an, innen Eiden, Buchericheinte von 50 bis 120 IR., herren Schreibburrour von 110 bis 170 DR., Diplomaten-Echreibtifch in Giden mit Bugen 140 M., große Anstradi in Buffets in Rusb. und Eichen von 140 bis 400 M., Rugb. und Eichen-Ausziehrische von 28 bis 120 M., compl. Rugb. u. Tannenbetren von 45 bis 200 M. 28 bis 120 M., compt. Rught, u. Lannenveren von 45 old 200 M., Washingtommoden u. Rachtische mit u. ohne Marmor von 8 M. an, cingelne Baschreitette von 90 M. an, 1 und Lebar. Rugh und Tannen-Ariedes schräfte von 24 bis 70 M., Rugh Console von 32 M. on, Eich-Borptoniette 65 M., gr. Rugh Frieerspiegel von 24 M. an, alle Arien Tische, Spiegel, Stüble von 3 M. an, Cingere, Petern, Rähund Rindriche, Humpenbretter, Küchenschafte, Kuch Dische, Spiegel, Stüble von 3 M. an, Etagere, Leitern, Rähund Rindriche, Humpenbretter, Küchenschafte, Kuch Dische, Spiegel, Stüble von 3 M. an, Etagere, Leitern, Rähund Rindriche, Humpenbretter, Küchenschafte, Kuch Dische, Spiegel, Stüble von 3 M. an, Etagere, Leitern, Rähund Rindriche, Humpenbretter, Küchenschafte, Küchenschafter, Küchenschafter und Rinbtifde, humpenbretter, Rudenfdrante, mun fompt, Speife-, Bobn- und Schlofzimmer-Ginrichtungen. Gigene Berfftatte, Transport frei.

00000000000000 Anmeldungen

zu dem am 15. Oktober beginnenden

Haupt-Tanz-Kursus

nehme ich von heute an Bleichstrasse 15a entgegen.

Hochachtungsvoll

Robert Seib,

Ball-Dirigent der ersten Vereine Wiesbadens.

0000000000000000

Verlebungs-Karten

Brief- und Kartenformat 🖘

werden schnell und billig angefertigt

Buchdruckerei des

Wiesbadener General-Anzeigers.

Refidenz Theater.

Direftion: Dr. B. Raud. Dannerflag, den 12. Oftober 1899. 42, Abonnementsporftellung. Rum 6. Mal.

Die Goldgrube. Mobitat. Schwant in 3 Alten von C. Laufe und B. Jacoby. In Scene gefett von Dr. D. Rauch.

Ebnard Timmendorf, Rentier . . . Mina, feine Grau Clara Straufe Beim. } beiber Zochter Margarethe Feriba Gife Tillmann. Robert Reffer, Champagner-Agent Otto Rienicherf. Bice-Ronful Bellmig Gruft, Rechtsanwalt, fein Cobn . Sans Manuffi. Lubroig Bibmann. . Gofie Gont. Theodor Bennede 100 Frang Brommel, Frifeur Dar Bieste. Bepi Beldmanber Friedr. Schuhmann Albert Rojenom Rrug. Rotar Bfannmuller Botte, Dienftmabden

Der Beginn ber Borftellung, sowie ber jedednialigen Afte erfolgt nach bem 3 Glodenzeichen. Anfang 7 Ubr. — Ende 9 Ubr.

Freitag, ben 13. Oftober 1899. Abonnementa-Billete gültig. 43. Abonnemente-Borgeffung.

Der Schlafwagencontroleur. Schwant in 3 Atten von Mier. Biffon. Dentich von Benno Bacobion.

Wiesbadener Beneral - Anzeiger

• 2552253525252 - 25+25+25+3525252525

Amtliches Organ ber Stabt Biesbaben

ift in allen Schichten ber Bevollferung Biedbabens und ber Umgegend fiart verbreitet. Im Rheingau und Blauen Landchen befigt ber "Wiesbabener General-Anzeiger" nach-

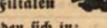
größte Anflage aller Blatter.

Die Beforberung erfolgt taglich Radmittags 5 Uhr burch eigene Erprefiboten und find auch die entfernteften Leier noch Abends im Befibe unieres Blattes. In allen Orten unferes Berbreitungsgebietes haben mir Agenten an-gestellt, bei welchen jederzeit auf unfer Blatt für

De 50 Ufennig monatlidg frei ind Dand

abonnirt werben fann

Filialen 3



befinden fich in: Muringen : Bh. Geelgen, Ortebiener,

Mimannehaufen: Schiffer Reidert, Mumenan : Chr. 28 off, Bierftabt: Bill. Drifnec, Bleibenftabt: Carl Betri, Braubach : Wwe. Bubinger,

Biebrich : Chr. Rug, Glifabethenftraße 5, Camberg: Dime. Demmerid, Duerftage s. Canb: Carl Rern.

Delfenheim: Bilb. Rod, Donbeim: Job Bbit, Bolpel, Rengaffe .. Gibingen: 29 finauf, Rabesheim.

Eltville : R. Runge, Grbach b. Camberg : 30h. Beub. Erbach i Rheing. : Dolg, Reugaffe, Erbenheim : Bilb. Beber,

Biorebrim: 30h. 3ung, Balbergaffe. Granenftein: 3of. Gude, Beifenheim : Anbr. 3ffinger III.,

Et. Goarshanfen : Gran Benber, Bahn: Theob. Bolger, Ballgarten: 3ac. Deil, Battenheim : Gerb. Berrmann,

Bahnftatten : G. Br. Dermann, Dochbeim: Grau Biridinger, Rengaffe 10

Bolgappel: Mnton Thorn. 3bftein : Fran Beiene Dollas. Jaftabt : Chriftian Shaaf. Johannieberge Riein,

Riebrich : Bme Fiebler, Rloppenheim: Georg Debl, Limburg: 3of. Dambad, Rogmarft 37. Lord: Jac. Daum,

Laufenfelben: Corl Meilinger, 2g.- Echwalbach : Couis Schapel, Maffenheim : Daniel Effig. Medenbach : Ratharine Damm, Bime., Diblen : 30b. Bun L.

Raftatten : Deldior Sarel, Raurob: Bb. Braun, Menborf: Beonhard Gifer Rorbenftabt : Frau De t, Rieberwalluf: Bernh. Grunbel, Rieberlahnftein : Bime, Born, Emferftrafie

Diebernhaufen: Og. Runbermann, Rieberneifen: Ortebiener Beimar Dieberfeelbach : Carl Reiter, Rieberfeltere: Frau Botterbad, Rieberbrechen : Bime. Carl Comibt.

Oberbrechen : 20me, Eroft. Cherfahnftein : 3. 6. Gerbarg, Deftrich : Schubmader Reinbarbt, Rauenthal: Balentin Ringel III.,

Rambach : Chriftian Schmibt, Runtel : Carl & dafer, Bimmermeifter, Rabesheim: Bilb. Rnauf. Connenberg : Carl Robm, Gartenftrage 7, Schierftein: With. Lintenbad,

Ceinenbahn: Gaftwirth RoffeL Billmar : Peter Rogbad VI. Wallau: Gelbhilter Gras, Weben : Friedr. & elt,

Wider : Boreng Baumann, Bintel: Frau Anna Beil, Woreborf M. Bangert

*25+25+50 | 25+25+50255050+25+90250+90206+

Pfeiffer & Diller's

Haffee-Essens in Dosen. (Originalmarke). Feinster Kaffee-Zusatz. Fabrik: Horchheim bei Worms a. Rh.

Geschäftsbücher,

Copirbücher, Copirpressen, Briefordner.

With Sulzer, Joh. F. Schuck, Telephon 616. Papierbandig Markistrasse 17,

Niederlage der Geschäftsbücherfahrik Buch- u. Stein-druckeres von J. C König 4 Ebhardt, Hannover2870F

Reduciel serbeten.

Uflicht und Heigung. Roman von D. Gifter.

Berr Graf - jagte fie leife. Er fubr auf.

Ja. ja," jagte er haftig. "Sie haben Recht, bas mare bas Befte. Aber Ebith liebt ben Aufenthalt in Schlof Sponed

"Sie ergablie mir aber boch, bag fie bort mehrere Wochen

mit Ihnen gludlich und gufrieben perlebte?"

"nh - freilich - brei furge Bochen bes Gludes, in benen ich hoffte, ihre Liebe zu erringen . . Rein, nein, laffen Sie fich ergählen, Marianne. Sie find die einzige die mich versteht, ich babe es wohl bemerkt, und ich bin Ihnen von Herzen bantbar bafür. — Es war nach unferer Deirat, die wir auf ber Befigung meines Schwiegervaters in Teras feierten. 3ch bat Ebiths Bater, mit uns nach Dentichland gu tommen, er lehnte es febr beitimmt ab; nun und ich als junger Chemann war ja auch gang gufrieden, mit meiner Frau eine Beile allein leben gu tonnen. Soffte ich boch, bag Ebith mich bann naber tennen und - lieben lernte. Bir wohnten auf Schloft Sponed. In ben erften Tagen war Edith heiter und gufrieden, wir naberten uns mehr und mehr. 3ch war fehr gludlich - boch bald zeigte fich eine nervoje Unruhe bei Edith, fie verlangte fort - es mar ihr gu einfam in Spored und wir mieteten bieje Billa, wo wir feitbem wohnen. Unfer Beben bier fennen Gie, Marianne - ich brauche Junen nichts barüber gu ergablen. Wir leben neben einander, nicht mit einander — und als ich Ebith vor einigen Tagen benfelben Borichlag machte, ben Sie eben aussprachen, ba — ba wies fie ihn gurud. Benn ich

Geschäfte in Sponed hatte, konnte ich ja allein reifen . . . " Er schwieg und starrte trübe vor sich hin. "Das war nicht hübsch von Ebith," sagte Marianne. "Sie bat mit mir niemals von Ihrem Borschlag gesprochen, herr Graf. Aber seien Sie versichert, ich werde mit Ebith darüber

prechen "Rein, nein, thun Sie es nicht, Marianne. Es ware unblos und wurde nichts helfen. Ebith fürchtet fich bor bem —

Alleinfein mit mir." Seine Mugen nahmen einen eigentumlich fcimmernben

Glang an, wie bon unterbrudten Thranen. In biefem Angenblid trat ein Diener ein und melbete herrn bon Blaten.

Gin gorniger, ungedulbiger Musbrud flog über bes Grafen Geficht. Er frampfte leicht mit bem Fuß auf.
"Ich empfange nicht —" rief er bem Diener gu.
Doch Marianne trat auf ihn gu und legte berubigend bie

Sand auf feinen Arm.

"Darf ich herrn von Blaten empfangen, herr Graf?" fragte fie leffe, jo bag ber an ber Thur wartende Diener nichts

"Sie? — Bogu . . . boch was fpreche ich bal" Ich habe Shnen nichts zu erlauben ober zu verbieten." "Bollen Sie Bertrauen zu mir haben, Serr Graf?" Ueberrafcht fab er in ihr lächelndes Gesicht.

"Sie - Sie wollten . . ."

3d will Sie von herrn von Platen befreien," flufterte fie. In feinen Angen leuchtete es auf. Er ergriff ihre Danb und brudte einen bantbaren Rug barauf. Dann richtete er fich taich empor und rief bem Diener gu. "Das gnabige Franlein wird herrn bon Blaten em-

pfangen."

Der Diener berichmanb. Und nun entfernen Gie fich, Berr Graf," fagte Marianne mit ichelmifcher Miene.

23ch geborde Ihrem Befehl." entgegnete ber Graf in heiterer Laune. "Ich wußte es, bag Sie meine gutige Fee find." Er verbeugte fich galant und entfernte fich raich burch eine

Seitentbür.

Rury barauf trat Serr von Blaten ein. "Gnabiges Fraulein — find allein?" fragte er, fich mit leicht foridendem Blid umichauenb.

"Gang allein, wie Gie feben, Berr von Blaten," erwiderte lächelnb.

"Das trifft fich herrlich, gnabiges Fraulein, — ich wünschte schou lange, mit Ignen einmal so recht ungestört plaubern gu "Auch ich wunfchte, einmal mit Ihnen allein gu fprechen,

herr von Blaten," entgegnete fie. "Mus biefem Grunde empfing ich Sie. Aber wollen Sie nicht Play nehmen?"

Ihre Stimme flang fo fonderbar ernft, bag er fie erftaunt

Gie feste fic auf einen ber fleinen Divane, welche bie

Bunte Blätter.

Gine porfichtige Chefchliegung. In Tolebo (Obio) ift, wie ber hannoberiche Courier mittheilt, fürglich eine Soche Beit gefeiert morben, Die in mehrfacher Sinficht bemertensmerth ift. Die Braut ift nicht aufgeforbert worben, ein Gehorfamagelubbe gu leiften, ihr Gigenitum abzutreten, noch ihren Dabchennamen gegen ben bed Mannes einzutaufchen, ben fie als Battin angenommen bat. Die heirathaceremonie murbe bon einem Ortsrichter vollzogen, und bie beiben Barteien haben ein fchriftliches Hebereinfommen abgefoloffen. Ihre Anfichten liber ben 3bealgustand ber Ghe murbe in folgenben Erflarungen niebergelegt. Die Braut begonn:

"3ch glaube, baf eine mabre Che eine innige Bermanbtichaft bes Bergens, bes Gerftes und ber Geele gwifden Mann und Grau ift, Die in einander bie Begeifterung für bas Befte, Sochfte, Ebelfte und Reinfle bes Charafters finben. Da ich glaube, bog folde Bermanbifchaft bes Bergens, bes Geiftes und ber Geele gwifchen und befteht, und bag wir miteinander harmoniren werben, verpflichte ich, Lobia Ringsmill Commonber, mich in Gegenwart biefer Zeugen, bas Weib Berbert Remton Caffons gu fein, und berfpreche, Mues mit ibm gu theilen, mas bie Wechfelfalle bes Lebens auch beingen mogen, iben in Rummer und Freude, in Rrantheit wie in Gefundheit, wenn bie Belt lachelt ober finfter ift -- , fo lange, aber nur fo lange jur Geite gu fteben. wie Liebe unfere Bergen berbinben wird und unfere Geelen in eins berfdimolgen finb - - -

Der Brautigam begann feine Ertlarung mit folgenben Borten: 3d wünfche eine vorurtheilslofe Frau gu beirathen, feine Stlavin. Dit bem gangen Bertrauen ber Liebe geftebe ich meiner Frau jebes Recht gu, bas ein Mann einer Frau gewähren follte. 3ch will weber Biebe erzwingen, noch einen Unspruch burd ein gefenliches Recht gelfend machen. Rur fo lange bie Liebe aus freiem Untriebe tommt, ift fle Liebe. 3d wunfche, nur fo lange geliebt gu merben, wie ich liebenswerth bin, und nicht langer. 3ch will niemals ein anderes Leben unwiberruflich an bas meinige tetten. Darum ertlate ich, herbert Remton Caffon, bor biefen Beugen, baf ich Enbia Ringsmill Com-

Eden bes Bemaches ausfüllten, und wies mit einladender Bewegung auf einen banebenftebenben Geffel.

Aurt bon Platen nahm Plat. "Sie find jo ernft - fo fe erlich, gnadiges Fraulein!"
"Es ift auch eine ernfte Angelegenheit, welche ich mit Ihnen

au beipreden miniche berr von Blaten."

"Ich bin gang Dur, guabiges Frantein!" Gine Beile blidte Mariam'e unentichloffen bor fich nieber. Sie wußte nicht recht, wie fie beginnen follte. Dann bob fie ploglich die Augen gu ihm empor und fragte furg entichloffen:

"Daben Gie nicht bemerft, bag fich Die Brajin feltfam veranbert bat, Berr von Blaten?"

Er lachte fpottiich auf.

"Breilich, als Dif Griswold mar fie lebhafter, beiterer!" Bochen. Berr von Blaten, laffen Sie mich offen gegen Sie fein. Ich fenne Sie schon feit mehreren Jahren, ich babe bas Bertrauen zu Ihnen, bag Sie bas Glud, die Zufriedenheit anderer Menichen nicht fioren wollen

"Aber guabiges Fraulein . "Digverfieben Sie mich nicht, ich bitte Sie, Serr bon Blaten. Bir wiffen, bag ein Gebeimnis über ber Bergangen. beit Mifter Griewolbe ichmebt, bag biefes unfelige Gebeimnis ichon einmal tiefe Schatten auf Ebithe Beben geworfen hat jest waren bie Schatten foft verichwunden, fie mar beiter, gufrieden, ba - erfaienen Gie, Berr bon Blaten, und bie Bergangenheit begann wieber eine unbeilvolle Dacht auf Goith

Rurt von Blaten blidte finfter bor fich nieber. "Trage ich etwa bie Schulb an bem moralifchen Defeft

Mifter Griswolbs? fragte er mit haglichem Spott. "Gewiß nicht. Serr von Blaten," entgegnete fie in berglichem Tone. "Sie durfen aber auch nicht von einem moralifchen Defett fprechen. Mifter Griswold bat in vollem Dage wieder gut gemacht, was er im Jugendleichtfinn einft ver-brochen. Bir burfen es ibm nicht und am wenigften Gbith

"Thue ich bas, gnabiges Fraulein? Bringe ich ihr nicht alle Ehrerbietung entgegen, welche ihre jegige gefellichaftliche

Stellung erbeijdit?" "Gewiß - aber - ich weiß wirflich nicht, wie ich mich ausbruden foll . . . die Rudficht auf ben Grafen, ber . . . jenes Gebeimnis nicht tennt

Rurt bon Blaten fab fie lauernb an.

In feiner Seele tauchte ploglich ein Plan auf. "Babrhaftig, gnabiges Fraulein," fagte er lachenb, "ich glaubte natürlich, man habe bem Grafen reinen Wein einge-

ichenft. Aber ich habe nicht Die geringfte Beranlaffung ibn auf juffaren und ich werbe es auch nicht thun, wenn man mich nicht bagu reigt."

"Bie Sie nur so sprechen können, herr von Platen! Berstehen Sie mich denn in der That nicht? Ich meinte . . . bag Sie mit Rudficht auf den Grafen . . . der . . . einen gewissen Berbacht . . . nein, bas ift zu viel gefagt . . . ich weiß wirt.

Rurt erhob fich. "Bemühen Sie fich nicht weiter, gnabiges Franlein," fagte er ladeinb. "Ich verfiebe Sie volltommen. 3ch foll mich bier

nicht wieder bliden laffen, um nicht unliebfame Erinnerungen

wach gu rufen . . "
"Bert von Blaten —" ihre Stimme flang weich und bittenb. Das verlegene Erroten ihres Gefichtes lieg ihre liebliche Schonbeit noch mehr hervortreten. "Geien Gie mir nicht boje," fuhr fie fort und reichte ihm die Band, die er raich ergriff und an bie Lippen führte.

"3d bin Ihnen nicht boje, gnabiges Fraulein," fagte er baftig. "Aber ich fann Ibren Bunich nicht erfüllen."
"Ab - weshalb nicht?"

"Weil Gie bier weilen!"

"Berr bon Blaten." - ihre Sand gudte in ber feinigen, aber er ließ fie nicht frei, fonbern umfagte fie mit warmem,

"Ja, Fraulein Marianne — einmal muß ich Ihnen mein Berg ausschütten. Solange Sie in biefem Saufe weilen, tann ich es nicht meiden, benn ich muß Sie sehen, ich muß mit Ihften plaubern, soll ich nicht ungludlich werden. Richt des Grafen, nicht der Gräfin wegen komme ich hierher, nur um Ihretwillen, Marianne, nur weil ich Sie liebe . werden sie die Meine und mich fummert weber ber Graf noch die frubere Dig Gris.

wold, noch beren Bater . ."
"Aber bas ift ja unmöglich!"
"Beshalb unmöglich? Ich bin frei und unabhängig — ich vermag Ihnen ein forgenfreies Leben gu bieten - ich liebe Gie und bitte um Ihre Sand .

Marianne ftand wie befaubt ba. In eine folde Doglid-

manber fo lange ju meinem Beibe nehmen will, wie Liebe und Beisbeit uns bereinen. 3ch verpflichte mich, bag biefe heirath bem von ihr ermabiten Beruf und ihrer weiteren Entwidelung nicht enigegen fein

Diefe Dotumente unterzeichneten bie Braut und ber Brautigam. - Ein Millionar als freiwilliger Befange. ner. 3m Gefängnig bon Raymond Street in Brootlyn, fo ergabit R. be Rorbius im Oftoberbeft ber "Rebue bes Rebues", fist gegenmartig ein fonberbarer Millionar, ber jeben Zag feine Freiheit erlangen fonnte, wenn er nur wollte. Aber Jofiab 3, White ift burch feinen bartnadigen Gigenfinn für immer von ber Welt ber Lebenben ausgeschloffen. Er war felbft noch nicht reich, ale er fich fterblich in eine fcone Erbin verliebte, Die aus Connecticut ftammte. Da feine Liebe ermibert murbe, beirathete er fie; um aber aller Belt ju zeigen, bağ er fein Mitgiftjager fei, bergichtete er por ber Beirath ju Gunften etwaiger Rinber auf bie Mitgift von 3 Millionen. Als ob biefes bem Bott Dollar" gebrachte Opfer ibm Glud gebracht batte, vermehrte fich fein Bermogen febr fchneff. Balb ließ er fich in bem ariftofratifchen Biertel Brootinns, Columbia- Deighte, nieber, und ermarb ein fürftliches Befigthum. Bebn Jahrr lang war bas Glud ungetrubt, bann ober zeigte Jofiah fich berartig ercentrifch, bag feine Rachbarn feben Berfebr mit ibm abbrachen und er aufgeforbert murbe, aus bem Rlub ausgutreien. Rur feine Frau bielt treu bei ibm aus, und um ibm ibre Biebe gu beweifen, erffarte fie ben fruber gefchloffenen Rontratt für null und nichtig. Gie ftorb aber balb, und ihr Gatte wat nun ber alleinige Bertontter eines Bermogens von 20 Millionen Dollars, bas einem Sfahrigen Cobnchen binterblieb. Mis Jofiah 3. Bbite fein Bermogen nun besteuern follte, gab er basfelbe nur auf 120 000 Mart an. Der Steuereinnehmer, Mr. Abbot, tam jeboch balb gu ber Uebergeugung, bag eine Summe von 3 Millionen ber Stewerbeborbe betrügerifcher Weife nicht angegeben worben maren; nur war es unenblich fdwer, biefen Beweis por Gericht ju führen. Jofiab 3. 2Bbite leugnete bartnädig. Es banbelte fich nur um bie Erbichaft, fein eigenes Bermogen mar nicht bebroht, aber er mieberholte ftete: "Alle Steuereinnehmer find Diebe; wenn es nach ihnen ginge, lage mein Rinb und ich balb auf bem Bflafter." Rach einem halben Jahre un-

feit hatte fie niemals gebacht. Gie verfehrle in burchaus barmlofer Beife mit Rurt und nun fab fie fic ploplic vor eine folche ichwerwiegende Frage geftellt.

Sie rang nach Atem, mit einer beftigen Bewegung entgog fie ibm bie Sanb.

"Sie wollen mich beripotten, Berr von Platen . . .

"Marianne - ich famore es Ihnen gn . . ."
"Caweigen Sie - ichweigen Sie! Es ift unmöglich unbentbar - ich - ich - liebe Sie nicht . . ." Ruri trat etwas ben ihr gurud.

Er war bleich geworben Er gerrte an feinem Schnurrbari. Seine Stimme gitterte leicht, als er erwiberte:

"Es ist vielleicht bas erfte Mal, bag ich aufrichtig und mabr empfinde, Marianne. Soll ich in dieser aufrichtigen, wahren Empfindung getäuscht werden? Dann allerdings wurde ich teine Rudsicht nehmen auf die Gröfin — auf den Grafen . . . "

Sie ftarrte ihn eridroden an. "Sie wollten, Berr von Claten," fließ fie faffungelos ber-

bor . . "ich halte Sie beffen nicht fur fabig . .

"Ich wurde mich nicht mehr für verpflichtet halten, jenes Gebeimnis, bon bem Sie porbin fprachen, als Gebeimnis ju betrachten. Ebith Griswold bat mich einft tief verlett fest, ba ich Ihnen, Morianne, mit einem mabren, innigen Gefühl mich nabe, jett frogen auch Sie mich gurud - welche Rud-

nichten habe ich ba noch zu nehmen?"
"Berr von Platen das ist ..."
"Sprechen Sie nicht weiter, Marianne. Sie find mir gegenüber offen geweien, ganz offen, auch ich nehme dieses Recht, offen zu fein, für mich in Anipruch. Ich liebe Sie—nur Sie - weifen Gie mich gurud - bann balte ich mich an feine Rudficht gebunben. In Ihrer Band, Marianne, liegt unfer Aller Schidfal. Richt jest verlange ich Entideibung - Sie find erregt, überrafcht - aber ich hoffe, bag biefe Entideibung - gu meinen Gunften ausfällt und werbe gebulbig marten. Beben Sie mohl, Marianne - auf baibiges, recht baibiges Bieberfeben

Er ergriff ihre Sand, die fie ihm willenlos überließ, tugte fie mit ehrerbietiger Bartlichteit und verließ bas Bimmer.

Die aus einem ichweren Traum ermachend, fah fich Marianne um, bann ichlug fie laut ichluchzend bie Sanbe bor bas Wencht.

17. RapiteL

Bie feben Sie aus, Marianne? Sind Sie frant - mas fehlt 3hnen?"

Det biefen Borien eilte Gbith auf bie Freundin gu, als bieje am nachften Morgen in ber Grafin Bimmer trat.

"Mir fehlt nichts von Bedeutung," entgegnete Marianne mit trübem Lacheln "Ich habe nur eine schlaflose Racht gehabt und leibe an Ropfichmerzen." Und Totenblaffe bededt 3hr Gefichil Gie haben geweint,

benn Ihre Augen find gerotet! Go babe ich Gie noch nie gefeben. Reine ftarte, mutige Marianne fdwach, bebenb, bin-fallig? Bas ift gefcheben? Saben Gie tein Bertrauen gu mir?" Sie umichlang fie gartlich und fah ihr bittend und beforat

Und Marianne vermochte ihre Foffung nicht langer gu bemabren, folluchgend barg fie bas Antlig an bem Bergen Gbiths. Diese führte fie zu ber Chaifelongue, sette fich neben fie, ergriff ihre Sande und sprach beruhigend auf fie ein. Marianne erholte fich auch balb und sagte mit leicht be-

benber Stimme: "Ich bin ja febr thoricht, meine teure Ebith - es mußte

ja einmal jo tommen, immer tonnte ich jo boch nicht bei 3bnen bleiben und nun, da ich so plötzlich von Ihnen scheiden soll, überwältigt mich der Schmerz."
"Ja, aber was reden Sie denn da von Trennung, von Abschiednehmen?" fragte Edith in grenzenlosem Erstaunen. Sie wollen fort — aus welchem Grunde? Hat man Sie

beleidigt? Sie sehen mich in der größten Bestürzung."
"Fragen Sie mich nicht nach dem Grunde, Stith, ich tonnte ihn nicht sagen. Aber noch beute muß ich Ihr Daus

perlaffen. Ge ift gu unferer Aller Beften . .

Die Grafin fprang auf. In ihren Kugen blibte es gornig und ungebuibig auf. "Benn Grund nicht nennen tonnen," fließ fie

hervor, bann betrifft er mich - meinen Gatten . . . "Ebith . . . foriden Sie nicht weiter. Bertrauen Sie mir, ich will nur Ihr Glud."

Und beshalb muffen Sie fort? Duffen mich verlaffen, mich biefer oben Beere und Ginfamleit preisgeben? Das nennen

(Forriehung folet.)

Sie mein Glud?" "Deulen Sie an Ihren Gatten, Ebith!"

aufhörlicher Beobachtungen burch Detettibes murbe er für ichulbig etflart und ein Berhaftungsbefehl gegen ibn erlaffen. Man glaubte, nun merbe er begablen, aber er verichwand und mußte fich ftete verborgen gu halten. Unerwartet erfchien er einmal monatlich in Brootinn, fpagirte burch bie Strofen und berichmand wieber. Man artetirte enblich einmal eine alte, verfehleierte Grau, bie aus einem beimliden Musgang bas Sauf bes Bhite verließ - es war ber Milliondr. Co tam er ins Gefangnig. Das gefchah 1890, por 9 Jahren. Man bat bem Gefangenen feitbem mehrfach ben Borichlag gemacht, ibn frei ju laffen, wenn er bezahlt, aber er bebarrt babei, bag er arm ift unb bie Unforberungen bes Fistus unmöglich erfüllen tonne. 3m borigen Nabre verfuchte er einen tubmen Fluchtverfuch. Er fprengte bas Schloft feiner Bellentfilir und ließ fich an einem Strid, ben ein Rem-Borter Beiftlicher ibm batte gutommen laffen, in einer Sobe von 20 Metern auf bie Strafe binab, mo ber Prebiger ihn mit einem Bagen ermartete. Er erreichte einen Fruhgug, ber ihn noch Connecticut brachte und glaubte nun außerhalb bes Bereiches ber Polizei gu fein. Rach einer Boche belagerte aber ber Cheriff Creamer fein Saus, brang gewaltfam in fein Schlafgimmer ein, feffelte ben fich ftrauben. ben Greit an Sanben und Mußen und brachte ibn in fein fruberes Befangnift gurild. Rach biefer mifflungenen Glucht glaubte alle Bett, baß Jofiah 3. White bezahlen murbe. Aber er zeigt fich ebenfalls unjuganglich wie borber. Rur beflogt er fich jest und bittet, auftatt au broben. Man bat entbedt, baf in einem Banthaufe 500 000 Mt. ihm gehoren, aber er leugnet, ber Befiber berfelben gu fein. Gr hofft febr, bag fein alter Freund Gannor, ber Prafibent bes hochften Berichtibhofes, an feiner Befreiung arbeiten werbe, aber ber Steuer. beamte verficert, ber Millionar werbe, obne gu bezohlen, bas Gefange nift nie berlaffen. Ratfirlich bat bie Sachfage Untag gu gabireichen Betten in ber Belt ber Bierbunbert gegeben, die übrigens einftimmig bas eigenfinnige Berhalten Jofiah 3. White's billigen.

Thierate News im "Biesbabener General . Angeiger" finben

weitefte Berbreitung.

6495*



achschule

für Bau- und Kunstgewerbetreibende Wiesbaden.

Das Winter-Halbjahr hat bereits begonnen und können weitere Aumeldungen nur noch bis zum 15. d. M. berücksichtigt werden.

Der Vorstand.

Dr. Georg Knauer Specialarzt für Hautkrankheiten

wohnt jetzt Wilhelmstr. 52, neben Hotel Block.

mein Atelier für künstlichen

Zahnersatz und Zahnoperation von Kirchgasse 13 nach

9. Marktstr. 9,

neben dem Königlichen Schloss, Neubau des Urn. Apoth, O Siebert. W. Hunger-Kimbel,

Shweizerfase

Dentist.

Pfund 65 Pfg.

C. F. W. Schwanke, Schensmittelkonfung., Schwalbacherftr. 49, gegenüber b. Emferftr. Telefon 41 .

Welt-Vergnügungs-Ctabliflement

Theater Barieté "Bum Bürgerfaal" 40 Emferfraße 40. Rarten. Borvertauf

Johann Staffen, Cigarrenhandlung 60 Rirdgaffe 60. (Wein-Reftaurant Rothes Caus).

Carl Moch, Bottftrafie 6. Rath in Rechtenn. u. f. Bertr. sc. Beitreib, b. Forberungen,

1857 1899 Hof-Kalligraph Gander's

= 42jährige Pragis In gleicher Beife wie in ben Borjahren (feit 1869 bier) wird am fünftigen

Moutag, 16. Oktober, wiederum in Wiesbaden') ein - inbeg nur für bie Dauer eines 14tägigen bezw. 12 Lebrftunden fich erftredenber Enklus zwecks Berfcionerung und Berbefferung mangelhafter Sandichriften eröffnet und werben Intereffenten — insbesondere auch alle die-jenigen verebrten Berren und Damen, von welchen wiederholt und neuerdings bies-betreffende theils mundliche und theils briefliche Aufragen an benfeiben nach Maing er-

folgten — hiervon ergebint in Kenntniß gefest. Durch ber Antheil an biefem Bebe-Chtlus wird befanntlich nicht allein jungen Leuten, sondern auch Dannern in bereits vorgerudterem Alter und Damen Gelegenheit jur rafcheften Aneignung einer contant schonen, ben Anforderungen ber Gegen wart entsprechen ben hanbidrift geboten.

Anterriatet über 10 000 Personen.
Refp. Anmelbungen Tags vorber (Conntag, 15. Oftober) bes Bormitags von 10 Uhr ab bis Rachmittags 3 Uhr in ber Bohnung beefeiben im "Dotel Dahn", Spiegelgaffe, erbeten. Biesbaben, 10. Ditober 1899.

Gander aus Maing,

*) Bon nicht in Biedbaben Bohnenben tann biefer Schreib. Unterrichts. Entlus - um bie tägliche Dierber- beziehungsweife Rudreife auf bie thun-fich fürgefte Dauer zu beschränfen - eventuell in 4 bis 6 Tagen mit gleich gunftigem Erfolg abfolvirt merben.

inter=Saison

Sämmtliche Neuheiten sind in grosser Auswahl eingetroffen. Lade zum Besuch meiner

* Modellhut-Ausstellung *

ergebenst ein.

Hochachtend

Geschw. Schmitt,

Inh.: Frau Mina Lottré.

Bur beporftehenden Ginftellung in's heer empfehle mein großes Lager in Rleiber, Biche, Ropf und Zahnburften Meffing, Lebergeng. Emmuburiten ze., fowie Bruftbentel, Rlopfpeitichen und fammtliche Militar-Effecten genan nach Borichrift.

Marl Wittich.

Toilette- und Burftenwaaren,

Micheleberg 7. Gde Gemeindebabgagchen,

Billig! Billig! Auswahl

Bebrauchte Binterrode, herren-Anguge, Dofen und Joppen, gebrauchte Damentleider, Winter-Jaden und .Mantel, goldene und filberne Berren- und Damen-Uhren, Arbeitelleider, Reifetoffer in großer Answahl! zwei vollftandige neue Betten, ftannend billig bei

S. Landau, Mengernaffe 31.

1a Cafel=n. Wirthschafts=Obst

haltbare Binterwaare vom pofant Clarenthal und Abamd-thal empfichlt von Mt. 8 - per Centner an 5194 Cedauftr, 3 - Wilh. Hohmann - Tel. 564.

VVVVVVVVVV

Dojen. Boien in allen Qualitaten und Grofen, ju ben befannt billigften

A. Gorinoh, 16 Mengergaffe 16. Bitte genau auf Ramen und Do. 16 m achte

Die Immobilien- und Sypotheken-Agentur

970

J. & C. Firmenich, Bellmunbftraße 53,

empfiehl! fich bei Un. und Berfauf von Saufern, Billen, Bauplagen, Bermittlungen von Supotheten u. f. m.

Gin fcones Landbans, Bierftabterbobe, mit fconem großen Garten, Gefunde Lage, berrliche Aussicht, jum Alleinbewohnen, auch für zwei Familien paffend, ift Wegguas balber für 40,000 Mt. ju vertaufen durch 3. & C. Firmenich, heumundftr. 53.

(Sine größere Angabl Benfione- und herrichafis. Billen in ben ver-ichiedenften Stadt- und Preistagen ju vertaufen burch 3 & C. Firmenich, hellmundfir. 63.

Gin fleines Saus in guter Lage mit Laben fur 45,000 ML mit tieiner Angablung gu vertaufen burch 3. & C. Firmenich, Bellmunbfir, 53.

Gin Edhaus, fubl. Stabitheil, fur Mengerei, auch jedes andere Ge-ichaft paffend, fur 64,000 Mt. ju verfaufen burch 3. & G. Firmenich, hellmunbftr. 53. Gin neues, fcones Edhaus, morin eine flotte Debgeret betrieben wird ju vertaufen burch

3. & C. Firmenich, Sellmunbftr, 53. Gine Ungabl neuer, febr rentabler Etagenhaufer mit und ohne Sinterbaus, fub. und wefft, Etabttbeil, ju vertaufen burch

3. & C. Firmenich, Dellmunbftr. 53. (Fin Saus mit altem, gutgebenbem Colonialm.- und Delifateffen-Gesichaft, Mitte Stabt, fur 100,000 Mt. ju verlaufen burch
3. & C. Firmentch, hellmunbfir, 53. Jachschule für Bau- und Kunst- Wiesbaden. Gewerbetreibende _

Staatlich und städtisch subventionirt. aufsteigende Klassen mit halbjährigen Kursen. Unterricht an allen Werktagen von 8-12 Uhr Vormittags und von 2-6 Uhr Nachmittags. Schulgeld pro Semester 30 Mark.

Beginn des Wintersemesters am 2. Oktober. Nähere Auskunft und Programme kostenlos.

Editer Rheinwein-Gect

in gang borguglicher Qualitat pro gange flaiche M. 1,35, incl. Glas

The Berlitz School of Languages

4 Wilhelmstrasse 4. Engl., Frang, Ital., Ruff., Span, für Ermachfene von Lebrern ber betr. Rationalität, Deutich für Auslander. Rach der Methobe Berlin lernt ber Schuler bon ber erften

Lection an frei fprechen. Unterricht von 8-12 und 3-10 Uhr Abenba. Profpecte gratis und franco burch ben Director G. Wlegand.